

Lübbecker



Das Familienmagazin für Lübeck

Kolk 17
Ein Haus voller Geschichten

Kreativ im Herbst
Laterne basteln & Bücher entdecken

Gewalt gegen Frauen
Lübecker Aktionsplan

Kita & Schule
Tipps für den großen Start

Halloween
Kinderrätsel

Mit großem
Veranstaltungskalender
für die ganze Familie



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Familien in Lübeck und Umgebung,

der Herbst ist da – und mit ihm eine Zeit, die uns zum Innehalten einlädt. Nach all den Sommerabenteuern bringen die kürzer werdenden Tage und die bunten Blätter eine neue Ruhe. Doch gerade jetzt stehen viele Familien vor großen Veränderungen: Kita- und Schulstart, neue Routinen im Alltag, erste Herausforderungen im Lernen und Loslassen. Im Lüttbecker finden Sie dazu einige Anregungen, praktische Tipps und Geschichten, die Mut machen.

Gleichzeitig möchten wir auch schwierige Themen nicht ausblenden. Mit unserer neuen Reihe zu Gewalt gegen Frauen begleiten wir den Lübecker Aktionsplan zur Istanbul-Konvention. Denn hinschauen, hinschauen und handeln betrifft uns alle – vor allem auch als Eltern.

Natürlich darf auch die Leichtigkeit nicht fehlen: Ob Basteltipps für die Laternenzeit, sportliche Einblicke ins Cheerleading und Segeln oder die bunte Welt des Kindertheaters – wir laden Sie ein, den Herbst gemeinsam mit uns zu entdecken. Und mit unserem großen Veranstaltungskalender haben Sie viele Highlights der Region auf einen Blick.

Herbst bedeutet Wandel – draußen in der Natur und in vielen Familien. Wir wünschen Ihnen, dass Sie inmitten von Terminen, Hausaufgaben und Alltagsorganisation auch die stillen Momente finden

und genießen können: einen Spaziergang durch raschelndes Laub, ein warmes Kürbissüppchen am Abend oder einen Ausflug, der Kinderaugen leuchten lässt.

Herzlichst
Ihre



Alexandra Simon
(Herausgeberin)

Fotos/Grafiken dieses Ausgabe: Wenn nicht angegeben Canva, Hersteller, iStock, Simon



Lüttbecker
auf Instagram



Lüttbecker
auf Facebook

Hansestadt LÜBECK 



Theaternacht

Samstag, 20. September 2025
www.luebeck.de/theaternacht





Inhalt

04-05	Serie: Gewalt gegen Frauen	19	Cheerleading & Football
06	Mädchenmagazin Kaleio	20	Kolumne: Platz 1 für jedes Kind
07-10	Der, Die, Das – Lüttbecker-News	21	Gesundheit: Allergien
11	Buchtipps	22	Vereinsportrait:
12	Vereinsportrait: Kindertagespflege Lübeck e.V.	23	KulturTafel Lübeck e.V
13-15	Kitastart/Schulanfang	24	Kolk 17 - das Figurenmuseum
16	Kinder-Rätselseite	25	Theaternacht Lübeck 2025
17	Bastelseite: Laterne zu St. Martin	26	Kindertheater
18	Vereinsportrait: Lübecker Segler-Verein e.V	27-31 30	Regelmäßige Termine Veranstaltungskalender Impressum



Wir weiten unser erfolgreiches Nachhilfeprogramm „Überholspur“ aus...

... und suchen Sie als Lernbegleiter:in!

VORAUSSETZUNGEN:

fachliche / berufliche Qualifikation sowie Spaß am Umgang mit Jugendlichen

START: November 2025

ORT: Gotthard-Kühl-Grund- und Gemeinschaftsschule in St. Lorenz Nord

TERMIN UND DAUER: immer dienstags um 13.45 Uhr, jeweils 90 Minuten

JAHRGÄNGE: 9. und 10. Klasse (ESA und MSA)

FÄCHER: Deutsch oder Mathe oder Englisch



Vorstellungsgespräche
am 14.10. ab 13.45 Uhr

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung
(kurzes Motivations Schreiben und Lebenslauf)
an stiftung@sparkasse-luebeck.de

Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2025

Die Tätigkeit wird von der
Gemeinnützigen Sparkassenstiftung vergütet.



Hinschauen. Helfen. Handeln.

Gewalt gegen Frauen sichtbar machen

Gewalt gegen Frauen betrifft nicht „die anderen“. Sie betrifft uns alle. Ob sichtbar oder im Verborgenen – sie findet statt. In Lübeck. In Familien. In Beziehungen. Im Alltag. Mit unserer neuen Serie wollen wir genau dort hinschauen, wo sonst gerne weggesehen wird. Wir zeigen, was Gewalt bedeutet, wie sie beginnt – und wie sie endet. Wir geben einen Einblick, stellen Hilfewege vor, erklären Hintergründe und machen Mut zur Veränderung.

In dieser und den nachfolgenden Lüttbeker-Ausgaben (geplant bis Sommer 2026) widmen wir uns ausführlich dem Thema *Gewalt gegen Frauen*. Vom rechtlichen Rahmen über Warnzeichen und Hilfsangebote bis hin zu digitalen Übergriffen und Prävention durch Erziehung und Haltung. Wir zeigen, was jeder tun kann – als NachbarIn, KollegIn, FreundIn oder PartnerIn.

Dazu gehören auch unbequeme Fragen: Welche Rollenbilder prägen wir in der Erziehung? Was bedeutet es, hinzuschauen? Welche Verantwortung tragen wir als Gesellschaft – und als Einzelne?

Diese Reihe ist Teil des ersten Lübecker Aktionsplans zur Umsetzung der Istanbul-Konvention, der vom Frauenbüro der Hansestadt Lübeck koordiniert wird. Als Lüttbeker sind wir Teil dieses Prozesses – und tragen redaktionell dazu bei, Aufklärung, Schutz und Prävention sichtbar zu machen.

Was ist die Istanbul-Konvention

Gewalt gegen Frauen passiert nicht irgendwo weit weg – sie passiert hier. Inmitten unserer Gesellschaft, in unseren Straßen, in Nachbarschaften, in Partnerschaften, in Familien. Sie hat viele Gesichter: Sie beginnt mit einem entwertenden Kommentar, mit einem kontrollierenden Blick, mit einer Hand, die zu fest zugreift. Was harmlos wirkt, ist oft der Anfang von etwas Größeren – von systematischer Kontrolle, psychischem Druck oder körperlicher Gewalt. Und oft bleibt das alles lange im Verborgenen. Frauen schweigen aus Angst, aus Scham, aus Sorge, nicht ernst genommen zu werden – oder weil sie schlicht keine Alternative sehen.

Viel zu lange wurde diese Gewalt als Privatsache abgetan. Doch sie ist keine. Sie ist ein gesellschaftliches Problem. Und sie ist Ausdruck tief verankerter Machtun-

gleichheiten, von alten Rollenbildern und strukturellen Abhängigkeiten. Genau hier setzt die Istanbul-Konvention an – als internationales Abkommen mit dem Ziel, Gewalt gegen Frauen nicht nur sichtbar zu machen, sondern aktiv zu bekämpfen: durch Schutz, Prävention, Unterstützung und klare gesetzliche Regeln.

Ein internationaler Vertrag für den Schutz vor Gewalt: Die Istanbul-Konvention ist ein völkerrechtlicher Vertrag des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Sie wurde 2011 in Istanbul beschlossen und ist das erste rechtsverbindliche Abkommen, das Gewalt gegen Frauen ausdrücklich als Menschenrechtsverletzung und Ausdruck struktureller Ungleichheit anerkennt.

Deutschland hat die Konvention 2017 ratifiziert (offiziell angenommen und rechtlich verbindlich gemacht) und sich damit ver-

pflichtet, sie auf allen politischen Ebenen umzusetzen – vom Bund bis in die Kommunen.

Was genau regelt die Istanbul-Konvention?

Der Vertrag verpflichtet die unterzeichnenden Staaten,

- Frauen und Mädchen vor allen Formen geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen,
- Gewalt zu verhindern,
- Täter strafrechtlich zu verfolgen,
- und gleichstellungspolitische Maßnahmen zu fördern.

Dabei steht nicht nur der Schutz von Betroffenen im Fokus, sondern auch die Pflicht, die gesellschaftlichen Ursachen von Gewalt zu bekämpfen: Machtungleichheit, Rollenzwänge, Tabuisierung, mangelnde Aufklärung.

Die vier Säulen der Istanbul-Konvention

- Prävention – durch Bildung, Aufklärung, Sensibilisierung
- Schutz und Unterstützung – durch Hilfesysteme, Zufluchtsorte, Beratung
- Strafverfolgung – durch klare Gesetze, Schulungen und Verfahren
- Koordinierte Politik – durch Zusammenarbeit von Institutionen und Ämtern

Mit der Ratifizierung hat Deutschland die Verantwortung übernommen, den Worten Taten folgen zu lassen. In der Realität aber gibt es noch immer viele Lücken: zu wenig Schutzplätze, zu lange Wartezeiten, zu wenig Wissen über Hilfsangebote – bei Betroffenen und bei Behörden.

Deshalb ist es so wichtig, über die Istanbul-Konvention zu sprechen. Nicht als abstraktes Gesetz, sondern als Werkzeug, das Leben retten kann.

Nun stellt sich die Frage, warum hat Deutschland die Istanbul-Konvention zwar schon früh unterzeichnet, sich aber mit der Ratifizierung – also der offiziellen rechtlichen Annahme – bis 2017 Zeit gelassen? Der Grund dafür lag vor allem in juristischen und politischen Abwägungen. Zunächst musste geprüft werden, ob deutsches Recht in allen Punkten mit den Vorgaben der Konvention übereinstimmt. Dabei ging es beispielsweise um das Strafrecht, das Familienrecht oder den Schutz von Migrantinnen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus. Auch das föderale System Deutschlands, in dem viele Zuständigkeiten bei den Bundesländern liegen, erschwerte eine schnelle Umsetzung. Hinzu kam, dass das Thema Gewalt gegen Frauen lange Zeit nicht als

politische Priorität behandelt wurde – und erst in den vergangenen Jahren stärker in den öffentlichen Fokus rückte. So dauerte es sechs Jahre, bis Deutschland die Konvention offiziell in Kraft setzte – und auch dann noch mit Vorbehalten in einzelnen Punkten.

Nach Jahren der Verzögerung hat der Bundestag am 1. Februar 2017 die Konvention ratifiziert. Sie trat am 1. Februar 2018 in Deutschland in Kraft – allerdings mit einem Vorbehalt: Der Artikel 59 Abs. 2 und 3 – der den aufenthaltsrechtlichen Schutz für gewaltbetroffene Frauen ohne sicheren Aufenthaltsstatus regelt – wurde nicht anerkannt. Deutschland gewährt also keinen automatischen Schutz vor Abschiebung bei häuslicher Gewalt. Dieser Vorbehalt wird bis heute von vielen Organisationen kritisiert – auch weil er betroffene Frauen faktisch im Stich lässt.

Und wie wird die Konvention nun umgesetzt?

Mit der Ratifizierung der Istanbul-Konvention ist es nicht getan. Ihre Kraft liegt nicht in großen Worten, sondern in der konkreten Umsetzung – im Alltag, im System, vor Ort. Genau deshalb braucht es nicht nur politische Absichtserklärungen auf Bundesebene, sondern klare Maßnahmen in den Städten und Kommunen.

In Lübeck wurde 2024 unter der Leitung des Frauenbüros eine umfassende Bestandsaufnahme gestartet: Wo gibt es bereits funktionierende Hilfsangebote? Wo fehlen Kapazitäten, Schutzräume, Beratungsmöglichkeiten? Was brauchen Betroffene – und was brauchen Fachstellen, um helfen zu können? Diese Analyse ist die Grundlage für einen mehrstufigen Aktionsplan, der ab 2025 entwickelt und umgesetzt wird. Fachgespräche mit ExpertInnen laufen bereits, erste Maßnahmen sollen noch im selben Jahr konkret werden.

Als Lüttbecker begleiten wir diesen Prozess redaktionell. Nicht nur als Beobachtende, sondern als Teil einer gemeinsamen Aufgabe: Aufklärung leisten, Zusammenhänge erklären, Mut machen, Öffentlichkeit schaffen. Deshalb ist unsere neue Themenreihe mehr als eine Artikelserie – sie ist ein Beitrag zur Umsetzung der Istanbul-Konvention. Ein lokaler Baustein für ein gesellschaftliches Ziel.

Dabei ist uns wichtig, den Schutzbegriff nicht zu eng zu fassen. Die Istanbul-Konvention richtet sich ausdrücklich an alle, die geschlechtsspezifische Gewalt erleben



Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter – und sie kann jede treffen. Es ist Zeit, gemeinsam hinzusehen und zu handeln!

– nicht nur an cis Frauen, sondern auch an LSBTIQ*-Personen. Denn auch lesbische, bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche Menschen sind überdurchschnittlich häufig von Gewalt betroffen – in Beziehungen, im öffentlichen Raum, in Institutionen. Die Konvention anerkennt ihre Verletzlichkeit ausdrücklich – und verpflichtet zur Schaffung geeigneter Schutz- und Hilfeangebote.

Und auch hier stellt sich wieder die Frage: Warum erst jetzt? Warum startet Lübeck 2024 mit einer Bestandsaufnahme – 13 Jahre nach Verabschiedung der Konvention und sieben Jahre nach ihrer Ratifizierung durch Deutschland? Die Antwort ist ähnlich ernüchternd wie auf Bundesebene: Lange fehlte der politische Druck, das Thema hatte keinen sichtbaren Platz auf der kommunalen Agenda, und Gewalt gegen Frauen galt noch allzu oft als Randproblem. Erst in den vergangenen Jahren – auch durch gesellschaftliche Debatten, feministische Bewegungen und die Arbeit engagierter Fachstellen – ist das Bewusstsein gewachsen, dass echte Veränderung lokal beginnt.

In der nächsten Ausgabe:

Gewalt hat viele Gesichter - erkennen, was zählt

- Formen von Gewalt: körperlich, seelisch, sexualisiert, ökonomisch, digital
- Beispiele aus dem Alltag - Kontrolle, Abwertung, Isolation
- Erste Warnzeichen und der Unterschied zwischen Konflikt und Gewalt



Frauen*Notruf Lübeck

Vertraulich. Anonym. Kostenlos.

Beratung und Unterstützung bei sexualisierter Gewalt, Belästigung und Gewalt in der Partnerschaft.

Telefon 0451 – 70 46 40

(außerhalb der Bürozeiten Rückruf bei hinterlassener Nachricht)



Verlag: Genossenschaft Kosmos für Mädchen (und den Rest der Welt), Basel, Schweiz
Turnus: alle zwei Monate, 6 Ausgaben pro Jahr
Preis: Einzelheft 13,90 Euro, Jahresabo 69,90 Euro
Positiv: werbefrei, nachhaltig produziert, ohne Rollenklischees
Website: www.kaleio.mag.de

Kaleio – ein Mädchenmagazin mit Haltung

Mädchenmagazine kennt man häufig mit viel Glitzer, Mode und Schminktipps. Kaleio besetzt dieses Klischee nicht und geht einen ganz anderen Weg. Das zweimonatlich erscheinende Heft aus Basel richtet sich an 8- bis 13-Jährige – und an alle, die Lust auf spannende Themen haben. Statt Werbung oder oberflächlichen Trends gibt es hier Wissen, Geschichten und Ideen, die neugierig machen.

Seinen Ursprung hat Kaleio übrigens in Polen: Dort gründeten 2017 neun Frauen das Magazin *Kosmos dla dziewczynek* („Kosmos für Mädchen“). Die Schweizer Redaktion war so begeistert von dem klugen, klischeefreien Konzept, dass sie die Idee – und Teile der Inhalte – übernahm. So entstand 2020

Kaleio, das Magazin für Mädchen (und den Rest der Welt), in dem Vielfalt, Selbstvertrauen und Neugier im Mittelpunkt stehen.

Auf den bunten Seiten finden sich Porträts junger Menschen aus aller Welt, Experimente zum Nachmachen, Reportagen über Natur und Gesellschaft sowie Antworten auf Fragen, die Kinder wirklich bewegen – von Freundschaft über Körper bis zur Umwelt. Die Gestaltung ist farbenfroh, verspielt, dabei aber hochwertig und klar.

Besonders sympathisch: Kaleio traut seinen LeserInnen etwas zu. Die Texte sind ernst gemeint, erklären komplexe Dinge verständlich und vermitteln das Gefühl, dass Mädchen stark, neugierig und selbst-

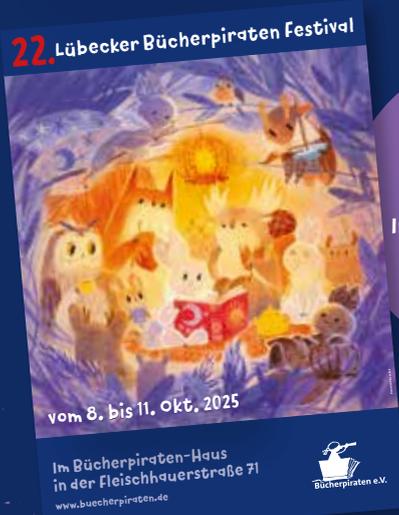
bewusst sein dürfen. Viele Inhalte lassen sich direkt im Alltag ausprobieren – etwa Tipps für den sicheren Umgang mit Passwörtern oder Bastelideen für Zuhause.

Wermutstropfen: Eine Einzelausgabe liegt bei fast 14 Euro, das Jahresabo mit sechs Ausgaben bei knapp 70 Euro. Dafür ist das Magazin werbefrei und nachhaltig produziert. Und: digitale Ergänzungen auf der Webseite sowie auf den Social-Media-Kanälen machen den starken Printauftritt rund.

Unser Fazit: Kaleio ist ein mutiger Gegenentwurf zu herkömmlichen Zeitschriften. Ein Magazin, das Vielfalt, Wissen und Selbstvertrauen fördert – und zeigt, wie spannend und ernsthaft Kinderjournalismus sein kann.

22.

Lübecker Bücherpiraten Festival



vom 8. bis
11. Okt 2025

Im Bücherpiraten-Haus
Fleischhauerstraße 71
23552 Lübeck

www.buecherpiraten.de



STARKER START IN DIE SCHULE DURCH REFLEXINTEGRATION



Dein Kind kommt bald in die Schule und Du machst Dir Gedanken um Konzentration, Ausdauer, Ordnung oder Motorik? Frühkindliche Reflexe könnten der Grund sein! Mit einem Training unterstützen wir Dein Kind gemeinsam, damit der Schulstart noch besser gelingt!

Ich biete:

- Individuelle Analyse & Beratung
- Spielerische Übungen für Zuhause
- Begleitung für einen optimalen Schulstart

JETZT
INFORMIEREN
&
SCHULSTART
ERLEICHTERN



Sichere Dir einen kostenlosen Beratungstermin!






DER, DIE, DAS

LÜTTBECKER-NEWS

Bereich Familienhilfen/Jugendamt

Sukzessiver Stellenaufbau notwendig

Der Bereich Familienhilfen/Jugendamt Lübeck hat im Rahmen eines einjährigen Projekts eine Organisationsuntersuchung mit Personalbemessung durchgeführt, begleitet vom Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (IN/SO). Hintergrund sind steigende Fallzahlen, neue Aufgaben durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie die Übernahme der Zuständigkeit für junge Menschen mit Behinderungen. Seit 2021 verpflichtet § 79 Abs. 3 SGB VIII alle Jugendämter zur Personalbemessung.

Die Untersuchung ergab einen zusätzlichen Bedarf von 33,25 Vollzeitstellen, vor allem im Allgemeinen Sozialen Dienst und in der Eingliederungshilfe. Der Kinderschutz ist in Lübeck

jederzeit gewährleistet, jedoch kommt es bei nachgelagerten Hilfeverfahren zu Verzögerungen. Dies belastet Familien, freie Träger und die Kostensteuerung. Frühzeitige Bedarfsermittlung und ausreichende Personalausstattung könnten Kosten dämpfen und wirksamere Hilfen ermöglichen.

Der Personalaufbau soll schrittweise erfolgen, da Fachkräftemangel, Fluktuation und organisatorische Voraussetzungen berücksichtigt werden müssen. Ein mittelfristiger Stufenplan mit Einarbeitungskonzepten und Teamentwicklung ist vorgesehen. Ziel ist die Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit von Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit (drohender) Behinderung.

Urkunden können jetzt online bestellt werden



Das Standesamt Lübeck bietet ab sofort einen neuen Onlinedienst: Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden können bequem von zu Hause aus bestellt und bezahlt werden – eine persönliche Vorsprache ist nicht mehr nötig. Der digitale Service steht rund um die Uhr zur Verfügung und ist auch mehrsprachig nutzbar. Damit wird der Zugang zu wichtigen Dokumenten deutlich einfacher und flexibler. Auch Familien profitieren, da sich Behördengänge so zeitsparend online erledigen lassen.



Weitere Informationen und alle Online-Dienstleistungen finden Sie über den QR-Code links.

Pilotprojekt Mobile Wohngeldsprechstunde – Fortsetzung geplant

Die mobile Wohngeldsprechstunde der Hansestadt Lübeck war ein voller Erfolg und wurde in vielen Stadtteilen gut angenommen. Wie von Beginn an vorgesehen, läuft das Pilotprojekt nun aus. Auf Grundlage der positiven Erfahrungen prüft die Stadt eine dauerhafte Fortführung ab 2026.

Die reguläre Wohngeldsprechstunde im Verwaltungszentrum Mühlentor (Kronsfordter Allee 2-6) bleibt bestehen: dienstags von 8-14 Uhr und donnerstags von 14-18 Uhr. Termine können online gebucht werden unter www.luebeck.de/onlinetermine



DER, DIE, DAS sind so etwas wie die Nachrichten des Lüttbeckers. Hier berichten wir über besondere Geburtstage, tolle Feste oder schöne Veranstaltungen. Auch interessante Geschäftseröffnungen, Spendenaktionen oder neue Familiengesetze finden hier ihren Platz.



LÜBECK-TICKER Stadtgeschehen



+++ Der neue **Beirat für Menschen mit Behinderung der Hansestadt Lübeck** hat seine Arbeit aufgenommen. Zwölf Mitglieder vertreten die Interessen von Menschen mit Behinderung, setzen sich für mehr Barrierefreiheit ein und geben Impulse für eine bessere Teilhabe. Vorsitzender ist Christian Rettberg, seine Stellvertretung übernehmen Heike Mattes und Christian Brandt. Die Sitzungen sind öffentlich und finden regelmäßig im Verwaltungszentrum Mühlentor statt. Termine unter www.luebeck.de/politik

+++ Nach acht Jahren stabiler Preise passt die Hansestadt Lübeck zum 1. Oktober 2025 die **Eintrittsgelder für die Schwimmbäder** an. Erwachsene zahlen künftig 7 €, ermäßigt 3,50 €. Für Kinder kostet der Eintritt 3 €, mit Ermäßigung 1,50 €. Das Sommerferien-Ticket für Kinder bleibt erhalten, ebenso Bonuskarten und freie Eintritte für Kinder unter drei Jahren sowie Begleitpersonen von Menschen mit Schwerbehinderung. Die Anpassung soll den Schwimmbadbetrieb sichern und die soziale Teilhabe weiterhin ermöglichen.

+++ Breite Straße: Azubis gestalten Beete neu
Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau der Hansestadt Lübeck haben die **Beete in der Breiten Straße neu bepflanzt**. Mit fünf nachhaltigen Konzepten und standortgerechten Stauden wurde die Innenstadt aufgewertet und zugleich Lebensraum für Insekten geschaffen. Das Ergebnis bringt mehr Grün und Farbe in die Fußgängerzone.

Kleine Geschenke statt Süßes – Ideen für die Schultüte



Zum Schulstart gehört die Schultüte einfach dazu. Doch anstelle vieler Süßigkeiten empfiehlt die Initiative proDente e.V. einen Mix aus kleinen Geschenken und wenigen ausgewählten Lieblingsnaschereien. So lassen sich Freude und Zahngesundheit besser verbinden.

Die proDente-Checkliste zeigt, womit sich die Tüte füllen lässt: etwa mit Malkreide, einer ersten Armbanduhr, einem Freundebuch oder nützlichen Dingen wie Namensaufklebern und Stiften. Auch eine Handvoll Süßigkeiten darf hinein – idealerweise

bewusst ausgewählt oder als zuckerfreie Variante mit dem „Zahnmännchen“-Siegel.

Besonders praktisch: proDente stellt zwei kindgerecht illustrierte Bücher rund ums Zähneputzen kostenfrei zur Verfügung. „Zähneputzen ist tierisch stark“ und „Zahnbande“ können unter www.prodente.de per E-Mail an info@prodente.de oder telefonisch unter 01805-55 22 55 kostenlos bestellt werden. *Quelle: proDente e.V.*

Alternativen zu Süßem:

- Reflektoren oder Taschenlampe
- Sammelkarten oder Quartett
- Springseil oder Gummitwist
- Armbanduhr oder Wecker
- Schlüsselanhänger oder Stifte
- Freundebuch
- Aufkleber mit dem Namen

Neue Leitlinie: Umgang mit Fieber bei Kindern (Stand: 2025)

Die neue S3-Leitlinie „Fiebermanagement bei Kindern und Jugendlichen“ rückt Fieber in ein anderes Licht: Es ist meist keine Krankheit, sondern eine natürliche Abwehrreaktion des Körpers. Wichtig ist vor allem der Allgemeinzustand des Kindes – Warnzeichen wie Atemnot, schrilles Schreien oder Hautveränderungen sollten Eltern ernst nehmen.

Empfohlen wird, bei Säuglingen rektal zu messen, ab einem Jahr reicht ein Ohrthermometer. Fieber senken sollten Eltern nur, wenn das Kind deutlich leidet – nicht we-

gen einer bestimmten Temperatur. Paracetamol oder Ibuprofen sind möglich, aber nur richtig dosiert und zeitlich begrenzt. Kinder unter drei Monaten mit Fieber ab 38 °C gehören in ärztliche Abklärung.

Hilfreich sind vor allem Ruhe, Nähe, ausreichend Flüssigkeit und eine angenehme Umgebungstemperatur. Antibiotika sind nur bei klarer Indikation sinnvoll, da die meisten Infekte viral bedingt sind. Erst wenn Kinder mindestens einen Tag fieberfrei und wieder belastbar sind, sollten sie zurück in Schule oder Kita.

Neben der Fachleitlinie für Ärzt:innen wurde auch eine Elternleitlinie veröffentlicht. Sie fasst die wichtigsten Empfehlungen in verständlicher Sprache zusammen und gibt Familien praktische Orientierung für den Alltag.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ), S3-Leitlinie „Fiebermanagement bei Kindern und Jugendlichen“, 2025.

Elternleitlinie: www.awmf.org/leitlinie-fieber-kinder



Krankenhausreform: Rückschritt für kranke Kinder

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) warnt, dass das neue Krankenhausreformgesetz (KHAG) die Versorgung von Kindern mit schweren und chronischen Erkrankungen massiv verschlechtern wird. Statt Fortschritt bringe es einen Rückschritt in die 1960er-Jahre, so die Fachgesellschaft.

Geplant ist, Krankenhäuser künftig über sogenannte Leistungsgruppen zu definieren. Für die Kinder- und Jugendmedizin waren ursprünglich spezialisierte Bereiche vorgesehen – etwa Kindergastroenterologie, -neurologie oder -rheumatologie. Diese wurden jedoch aus dem Gesetz gestrichen. Damit fallen hochspezialisierte Behandlungen aus der Krankenhausplanung heraus. Folge: Keine gezielte Steuerung, keine gesicherte Finanzierung und der drohende Verlust wichtiger Fachangebote.

Die DGKJ verweist auf bereits bestehende Probleme: Familien müssen teils hunderte Kilometer zu Spezialkliniken fahren, weil wohnortnahe Abteilungen geschlossen wurden. Ohne klare Vorgaben droht diese

Situation künftig zum Regelfall zu werden. Zwar sind 300 Millionen Euro jährlich für Kinderheilkunde vorgesehen, doch fehlt eine verbindliche Regelung, wie diese Mittel nach 2027 verteilt und ob sie an qualifizierter Kinderkliniken gebunden werden.

„Kinder brauchen spezialisierte Medizin – gute Versorgung darf nicht vom Zufall oder von langen Autofahrten abhängen“, mahnt DGKJ-Präsidentin Prof. Dr. Ursula Felderhoff-Müser. Auch Generalsekretär Priv.-Doz. Dr. Burkhard Rodeck kritisiert, dass ohne definierte Leistungsgruppen fachfremde Behandlung durch Erwachsenenmedizin drohe.

Mit der Kampagne #KeinKinderspiel will die DGKJ ab 12. August auf die Folgen der Reform aufmerksam machen und fordert die Politik auf, die spezialfachärztliche Versorgung von Kindern verbindlich abzusichern.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ), Stellungnahme zur Krankenhausreform, 2025.

HPV-Impfaktion an Lübecker Schulen

In den letzten Monaten vor den Sommerferien hat das Gesundheitsamt Lübeck ein Pilotprojekt zur HPV-Impfung durchgeführt. An fünf Schulen wurden rund 50 Schüler:innen direkt vor Ort gegen neun Hochrisikostämme des Humanen Papillomavirus (HPV) geimpft. Damit soll das Risiko für HPV-bedingte Erkrankungen wie Gebärmutterhalskrebs oder andere Folgekrankheiten verringert werden.

Vorbereitend gab es Elternabende und Unterrichtsbesuche, sodass Kinder und Eltern umfassend informiert waren. Das Projekt fand große Zustimmung bei Eltern und Lehrkräften und wurde auch von anderen Kreisen in Schleswig-Holstein aufmerksam verfolgt. Viele Familien begrüßten, dass die Impfung auf diesem Weg unkompliziert möglich war.

Das Gesundheitsamt wertet die Aktion als wichtigen Schritt für mehr gesundheitliche Chancengleichheit und plant, das Programm in Zukunft auszuweiten.



Ringstedtenhof *Landwege Erlebnis Tag*

Am Sonntag, 21. September 2025, lädt die Landwege-Familie gemeinsam mit der Ringstedtenhof e.G. von 11 bis 16 Uhr zum großen Erlebnis Tag ein. Unter dem Motto „Gemeinsam – Nachhaltig – Mitmachen“ dreht sich alles um ökologische Landwirtschaft, Naturschutz und faire, gemeinschaftlich getragene Lebensmittelversorgung.

Für Kinder gibt es eine Erlebnis-Rallye, Kinderschminken, Bastelaktionen, Kartoffelbuddeln und sogar Bogenschießen. Erwachsene können sich an Infoständen über die Arbeit der Landwege-Organisationen, die beiden Kindergärten und das

Bildungszentrum auf dem Hof informieren. Auch eine Bildergalerie zeigt die Vielfalt der Projekte.

Kulinarisch erwarten die Gäste Bio-Spezialitäten: vom Grillgut über heiße Kartoffeln bis zu Suppe und Brezeln – natürlich auch in vegetarischer und veganer Variante.

Die Anreise soll möglichst nachhaltig erfolgen: Am besten mit dem Rad oder per Bus (Linien 15 und 16 bis Ringstedtenweg, etwa 10 Minuten Fußweg). Fahrradparkplätze sind vorhanden, für PKW wird eine Parkgebühr von 2 Euro erhoben.



NEUE AUSSICHTEN GEFÄLLIG?

Fachangestellte:r für Bäderbetriebe

AUSBILDUNG: Fachangestellte:r
für Bäderbetriebe



Alle
Jobs
gibt's
hier

Alle weiteren Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie online auf unserer Webseite unter Karriere.



Alle Stellenausschreibungen unter
www.luebecker-schwimmbaeder.de

Praxisprobe ab Herbst: Verkehrsprojekt VAA

Lübeck startet mit VAA ein neues digitales Verkehrsmanagement. Ziel ist es, den Verkehr in Echtzeit zu steuern, Staus zu vermeiden und den Verkehrsfluss zu verbessern. Dafür werden Ampeln modernisiert, auf LED-Technik umgerüstet und mit einem zentralen Verkehrsrechner verknüpft. In sogenannten „Reallaboren“ wird

getestet, wie etwa eine optimierte Grüne Welle oder eine App mit Ampel-Infos den Alltag erleichtern können.

Das Projekt läuft über zweiinhalb Jahre und wird größtenteils vom Bund gefördert. VAA ist damit ein wichtiger Schritt in Richtung moderner und smarter Mobilität für Lübeck.

Interimsschule Kanalstraße

Ab dem 1. September 2025 wird die Parkplatzfläche P1 an der Kanalstraße gegenüber der Musikschule gesperrt. Grund ist der Bau einer Interimsschule für die Ernestinschule und das Katharineum.

Das zweigeschossige Modulgebäude entsteht bis zum Schuljahresbeginn 2026/27 und bietet

Platz für rund 420 SchülerInnen. Im Umfeld stehen weiterhin Parkmöglichkeiten (P2–P5, Parkhaus Falkenstraße) zur Verfügung.

Die Interimsschule bleibt voraussichtlich bis 2031 in Betrieb und dient dann als Ausweichstandort während der Sanierung der Ernestinschule.

Ausbau des Radschnellwegs

Im August haben in der Ratzeburger Allee die Bauarbeiten für den ersten Radschnellweg Schleswig-Holsteins begonnen.

Auf insgesamt 2,4 Kilometern – vom Norden ab Stresemannstraße bis zur Stadtweide – entsteht bis 2028 eine Radverkehrsachse nach höchsten Standards. Drei Meter breite Radwege je Richtung ermöglichen bequemes Überholen oder Nebeneinanderfahren, auch mit Lastenrädern.

Neben dem neuen Radweg werden die Fahrbahn, Ampeln, Stra-

ßenbeleuchtung, Bushaltestellen und Einmündungen grundlegend erneuert.

Die Bauarbeiten laufen in vier Abschnitten; der erste Abschnitt endet im Juni 2026. Während der Bauzeit bleibt die Straße größtenteils in beide Richtungen befahrbar, zeitweise sind Umleitungen nötig.

Das Projekt soll Lübecks Radverkehr nachhaltig stärken und eine attraktive Alternative zum Autoverkehr schaffen.

Engpässe im Schienenknoten Lübeck

Eine aktuelle Untersuchung der Deutschen Bahn („Stresstest“) bestätigt nach Ansicht der Hansestadt Lübeck, dass der Schienenknoten Lübeck für die künftigen Anforderungen – insbesondere durch den Deutschlandtakt und die Fehmarnbelt-Hinterlandanbindung – nicht ausreichend leistungsfähig ist.

Zwar kommt die DB formal zu dem Ergebnis, die Infrastruktur reiche aus, doch aus Sicht der Stadt wurden wichtige Zugverbindun-

gen gestrichen und Annahmen rechnerisch „schön gerechnet“.

Trotz reduzierter Fahrpläne zeigt die Analyse weiterhin Wartezeiten, die auf erhebliche Engpässe hinweisen, vor allem zwischen Lübeck und Bad Schwartau sowie am Südkopf des Hauptbahnhofs. Bürgermeister Jan Lindenau fordert daher seit langem einen umfassenden Ausbau: mehr Gleise, kreuzungsfreie Einbindungen und die vollständige Umsetzung aller Deutschlandtakt-Elemente.



Schulanfänger

Tipps für den sicheren Schulweg

- In der Regel freuen sich Kinder auf den ersten Schultag. Dementsprechend motiviert sind sie auch für den Schulweg. Überfordern Sie Ihren Nachwuchs beim Üben jedoch nicht. Jedes Kind lernt anders. Klappt es heute nicht, ist morgen auch noch ein Tag.

- Ermitteln Sie den sichersten Weg zur Schule. Das ist nicht immer der kürzeste Weg. Hilfestellung gibt der Schulwegplan der neuen Schule. Achten Sie darauf, dass alle Straßenquerungen durch Ampeln oder Zebrastreifen gesichert sind. Auf dem Gehweg sollte Ihr Kind immer auf der zur Straße abgewandten Seite laufen.

- Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg mehrfach gemeinsam in den Ferien ab. Erst nach einigen Wochen sitzt der Weg.

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind alle Gefahrenquellen auf dem Weg und erklären Sie ihm, was zum Beispiel an Ausfahrten, die den Gehweg kreuzen, passieren kann. Üben Sie mit ihm, wie es sich an diesen Stellen richtig verhält.

- Nach einigen Durchgängen können Sie auch einen Rollentausch vollziehen. Lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen. Dabei soll es Ihnen erklären, was es sieht und was es deshalb tun möchte.

- Begleiten Sie Ihr Kind am Anfang auf dem Schulweg und prüfen Sie nach einer gewissen Zeit, ob Ihr Kind den empfohlenen Weg benutzt und ob es noch aufmerksam ist und Ihre Ratschläge beherzigt.

- Denken Sie daran - Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie sehen die Welt mit anderen Augen und können Motoren- und Bremsgeräusche von Autos noch nicht richtig zuordnen. Auch fällt es Ihnen schwer, Entfernungen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen. Das gilt besonders für geräuscharme E-Fahrzeuge.

- Wenn Ihr Kind mit dem Schulbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, üben Sie auch hier das richtige Verhalten - an der Bushaltestelle, beim Ein- und Aussteigen und im Bus.

- „Eltern-Taxi“: Wer sein Kind ausnahmsweise mit dem Auto zur Schule bringt, darf nie den Kindersitz vergessen, egal wie kurz der Weg ist. Halteverbotszonen vor der Schule dienen der Sicherheit der Kinder. Bringen Sie ihr Kind nicht bis unmittelbar vor die Schule: die letzten 200 Meter sollte Ihr Kind gerne zu Fuß gehen.

- Zu Fuß zur Schule zu gehen trägt dazu bei, dass Kinder selbständig werden. Außerdem mobilisiert Bewegung vor dem Schulalltag die mentalen Fähigkeiten. Die Kinder sind aufmerksamer und aufnahmebereiter beim Lernen.

- Der Schultag sollte harmonisch und ohne Eile beginnen. Emotionaler Stress und Zeitdruck wirken sich negativ auf die Aufmerksamkeit des Kindes in der Schule und im Straßenverkehr aus.

Elisabeth Pier, Vizepräsident der Landesverkehrswacht, appelliert: „Eltern haben eine Vorbildfunktion! Wenn Sie eilig bei Rot über die Straße laufen, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Kind es Ihnen nachmacht.“ Und als motorisierter Verkehrsteilnehmer ist in den ersten Schulwochen mit Kindern zu rechnen, die wenig Erfahrung im Straßenverkehr haben – aufmerksames und rücksichtsvolles Verhalten schützt alle Kinder!



Der kleine Gärtner

Illustriert von Friederike Steil

Frau Riedel liebt ihren Garten, doch die Maulwurfhügel treiben sie jedes Jahr aufs Neue in den Wahnsinn. Erst durch die klugen Gespräche mit ihrer Enkelin erkennt sie, wie wichtig der kleine Buddler für die Natur ist.

Eine warmherzige, einfühlsam erzählte Geschichte, die Groß und Klein spielerisch zeigt, wie wertvoll jedes Tier ist und seinen Platz verdient hat. Ein liebevolles Plädoyer für mehr Verständnis und Staunen im eigenen Garten.



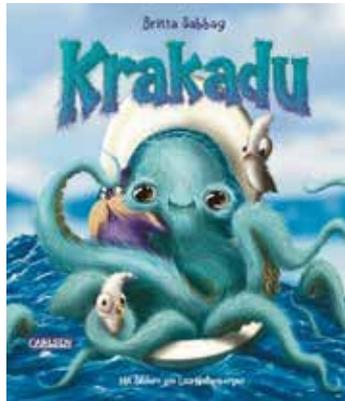
minedition AG Zürich | Oktober 2025
ISBN: 978-3-03934-067-5
Gebundene Ausgabe | 32 Seiten
Preis: 18 Euro | Alter: 3-8 Jahre

Krakadu

von Britta Sabbag, illustriert von Lisa Nollenberger

Krakadu ist ein Krake wie du und ich – na ja, fast. Ein bisschen tollpatschig, mit acht Armen, die ständig irgendwo hängen bleiben. Zum Glück klebt sein bester Freund, der Kluge Seestern Prof, immer an seiner Seite – und so stolpern die beiden gemeinsam von einem verrückten Abenteuer ins nächste. Mit unendlich vielen Bildern, schrägen Figuren und viel Humor sorgt das Buch für jede Menge Vorlese Spaß. Ein Buch, das Kinder und Eltern gleichermaßen zum Lachen bringt. Ein herrlich buntes Chaos, das zeigt, wie schön es ist, einfach man selbst zu sein.

Carlsen Verlag | Mai 2025
ISBN: 978-3-551-52269-6
Gebundene Ausgabe | 112 Seiten
Preis: 15 Euro | Alter: 5-9 Jahre



Das nennt man Glück

Cornelia Franz, illustriert von Meike Töpferwien

Fünf Geschwister, eine viel zu kleine Wohnung und der große Traum vom neuen Zuhause – in Hamburg keine leichte Aufgabe. Doch Janan und ihre Brüder sprühen vor Ideen, wie sie das scheinbar Unmögliche schaffen können. Mit Humor, Zusammenhalt und einer ordentlichen Portion Chaos stürzen sich die Mirza-Kinder ins Abenteuer Wohnungssuche. Die farbenfrohen Illustrationen machen die turbulente Geschichte noch lebendiger. Eine warmherzige Erzählung, die zeigt, wie stark Familie sein kann, wenn man nicht aufgibt.



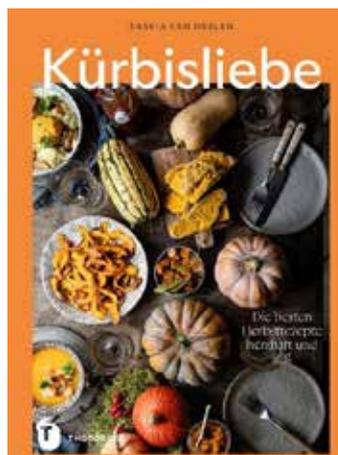
Gerstenberg Verlag | Juni 2025
ISBN: 978-3-8369-6312-1
Gebundene Ausgabe | 144 Seiten
Preis: 16 Euro | Alter: ab 8 Jahren

Kürbisliebe

Saskia van Deelen

Kaum ein Gemüse passt so gut in den Herbst wie der Kürbis – mild, cremig und unglaublich vielseitig. Dieses Kochbuch zeigt, wie bunt die Kürbisküche sein kann: von herzhaften Klassikern bis zu überraschenden Süßspeisen. Ob würziger Kürbis-Kichererbsen-Eintopf mit Kokosmilch oder ein feiner Pumpkin-Burger mit Halloumi – hier kommt jeder auf den Geschmack. Desserts wie ein Kürbis-Spekulatius-Cheesecake lassen den Herbst besonders süß werden. Die Rezepte holen die farbenfrohe Jahreszeit mit jedem Bissen direkt auf den Teller.

Jan Thorbecke Verlag | August 2025
ISBN: 978-3-7995-2063-8
Gebundene Ausgabe | 152 Seiten
Preis: 28 Euro



Familienbildungsstätte
der Gemeinnützigen



Neu:

- Gesunde Ernährung von Anfang an: verschiedene Kurse vom Stillcafé bis zum Familientisch

Kurse und Veranstaltungen:

- Für Familien: Babymassage, Kinder-Bewegungskurse von 6 Monaten bis 5 Jahre, musikalische Früherziehung, Vorträge/Workshops zu verschiedenen Themen
- Für jeden: Bewegungskurse wie Yoga, Pilates, RückenFit, Wirbelsäulengymnastik, Sitz- und Stehgymnastik
- Für Kreative: Nähen für Erwachsene und Kinder
- Für Senior*innen: Smartphone- und Tablet-Treff, Kaffeezeit 60plus

Weitere Infos:

Familienbildungsstätte
der Gemeinnützigen Lübeck
Jürgen-Wullenwever-Str. 1
23566 Lübeck
Tel. 0451 583448-30
fbs@die-gemeinnuetzige.de
www.fbs-luebeck.de





Kindertagespflege Lübeck e. V. Geborgen groß werden – mit Herz, Nähe und Qualität

Sie interessieren sich für einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege? Oder möchten selbst aktiv werden – als Mitglied oder Kindertagespflegeperson? Dann kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch! Der Verein Kindertagespflege Lübeck e.V. lädt regelmäßig zu offenen Vereinstreffen ein – Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Website.

Kindertagespflege Lübeck e.V.
www.kindertagespflege-luebeck-ev.de

Tip: In der Mitgliederdatenbank können Sie einige Mitglieder in Kurzprofilen vorab kennenlernen – mit ersten Informationen zur Betreuung, Räumen und Arbeitsweise.



Hier geht es direkt auf die Homepage des Vereins Kindertagespflege Lübeck e.V.



Ihr Verein möchte sich auch im Lüttbecker vorstellen? Dann bewerben Sie sich einfach kurz unter: agentur@as-media-luebeck.de
Es muss kein Sportverein sein!

Kindertagespflege ist ein fester Bestandteil der frühkindlichen Betreuung in Lübeck: persönlich, familiär und getragen von qualifizierten Fachkräften. Der Verein Kindertagespflege Lübeck e. V. setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass diese Form der Betreuung gesehen, gestärkt und weiterentwickelt wird – für Kinder, Eltern und die Menschen, die sie möglich machen.

Was macht Kindertagespflege besonders?

Kindertagespflege steht Familien offen, die sich eine persönliche und verlässliche Betreuung für ihr Kind wünschen – vom Säuglingsalter bis ins Grundschulalter. Besonders in den ersten Lebensjahren bietet sie mit kleinen Gruppen und stabilen Beziehungen einen geschützten Raum zum Wachsen, Lernen und Sein. Betreut wird in häuslicher Atmosphäre – entweder im eigenen Zuhause der Kindertagespflegeperson oder in angemieteten, kindgerecht gestalteten Räumen. Diese Nähe schafft Vertrauen, ermöglicht individuelle Förderung und stärkt das kindliche Selbstbewusstsein. Kindertagespflege kann als Einzelbetreuung stattfinden, mit einer Kindertagespflegeperson und bis zu fünf betreuten Kindern, oder im Zusammenschluss von zwei Fachkräften, die gemeinsam bis zu zehn Kinder begleiten.

Was Kindertagespflege auszeichnet

Ein besonderes Merkmal der Kindertagespflege ist die persönliche Nähe: Kleine Gruppen ermöglichen mehr Zeit und echte Zuwendung für jedes einzelne Kind. Die Betreuung findet in einer familiären Umgebung statt – mit Sicherheit, Geborgenheit und einem Alltag, der dem Zuhause ähnelt. Die Betreuungszeiten sind flexibel und orientieren sich am Alltag der Familien – eine Entlastung für Eltern mit individuellen Arbeitszeiten. Kindertagespflegepersonen sind qualifiziert, geprüft und bringen neben Fachwissen auch viel Einfühlungsvermögen mit. Sie begleiten die Kinder professionell und mit Herz. Gelernt wird im Alltag – spielerisch,

nah und individuell. Alltagssituationen werden zu lebendigen Lernmomenten.

Kindertagespflege wird – genau wie Krippe oder Kita – von der Stadt Lübeck gefördert. Die Elternbeiträge sind also überall gleich, unabhängig davon, welche Betreuungsform gewählt wird.

Vermittlung und Beratung

Viele Eltern wählen ihre Kindertagespflegeperson selbst aus – über Empfehlungen, persönliche Kontakte oder die Website des Vereins. Wer Unterstützung bei der Suche oder Beratung wünscht, kann sich an den Verbund Kindertagespflege Lübeck wenden. Oder direkt online suchen: www.kitaportal-sh.de

Ein starkes Netzwerk für Lübeck

Rund 250 Kindertagespflegepersonen betreuen in Lübeck aktuell über 1.100 Kinder. Damit ist die Kindertagespflege ein tragender Pfeiler der städtischen Betreuungslandschaft. Über 130 von ihnen sind im Verein Kindertagespflege Lübeck e. V. aktiv – in einem starken Miteinander, das sich fachlich austauscht, fortbildet und für gute Rahmenbedingungen einsetzt. Der Verein engagiert sich im Dialog mit der Stadt Lübeck, dem Verbund Kindertagespflege und dem Landesverband Schleswig-Holstein, um die Kindertagespflege sichtbar und zukunftsfähig zu gestalten.

Kindertagespflege – heute und in Zukunft

Der Verein Kindertagespflege Lübeck e. V. setzt sich dafür ein, dass Kindertagespflege als das Gesehene wird, was sie ist: individuell, vertraut, persönlich und eine professionelle Form frühkindlicher Betreuung. Dazu bringt er sich aktiv ein – in Netzwerke, politische Gremien und die Öffentlichkeitsarbeit, mit Veranstaltungen, Kampagnen und fachlichem Austausch. „In der Kindertagespflege in Lübeck ist Platz für jedes Kind – so wie es ist.“ Kindertagespflegepersonen begleiten Kinder mit Fachwissen, Erfahrung und einem echten Blick für das einzelne Kind.

Kleine Schritte, große Gefühle

Wenn der Kita-Alltag beginnt

Der Start in die Kita ist für Kinder und Eltern ein großer Schritt. Damit dieser Übergang gelingt, haben sich unterschiedliche Konzepte etabliert, die in vielen Einrichtungen noch heute angewandt werden. Zwei Modelle stehen dabei im Mittelpunkt: das Berliner und das Münchener Eingewöhnungsmodell.

Berliner Modell

Das Berliner Modell ist das bekannteste Konzept in Deutschland. Es wurde in den 1980er-Jahren vom Institut für angewandte Sozialisationsforschung/Frühe Kindheit e. V. (infans) entwickelt. Die Urheber sind Hans-Joachim Laewen, Beate Andres und Éva Hédervári-Heller. Grundlage ist die Bindungstheorie nach John Bowlby: Ein Kind braucht eine sichere Bezugsperson, um Neues mutig erkunden zu können.

Phase 1: Eltern begleiten ihr Kind in den ersten Tagen in der Gruppe.

Phase 2: Erste kurze Trennungen von 10–30 Minuten, Eltern bleiben in der Nähe erreichbar.

Phase 3: Die Trennungszeiten werden Schritt für Schritt verlängert.

Nach etwa zwei bis vier Wochen ist das Ziel erreicht: Das Kind fühlt sich sicher und kann die Kita ohne Eltern erleben. Dieses Modell ist noch immer die verbreitetste Grundlage vieler Eingewöhnungskonzepte in Deutschland.

Münchener Modell

Zwischen 1987 und 1991 entstand das Münchener Eingewöhnungsmodell unter Leitung von Prof. Kuno Beller (FU Berlin), gemeinsam mit Anna Winner und Elisabeth Erndt-Doll. Es basiert stärker auf einem systemisch-konstruktivistischen Ansatz. Hier wird das Kind nicht nur als „Eingewöhnungsempfänger“ betrachtet, sondern als aktiver Gestalter.

Eine enge Bindung zur pädagogischen Fachkraft wird zuerst aufgebaut, bevor Trennungen erfolgen. Eltern ziehen sich langsamer zurück, bleiben aber im Hintergrund präsent. Auch die Kindergruppe und die Familienkultur werden stärker einbezogen. Dieses Modell dauert oft länger, ist aber be-

sonders für sensible Kinder schonend und gilt bis heute als wertvolle Alternative.

Was Eltern wissen sollten

Geduld: Manche Kinder brauchen nur wenige Tage, andere mehrere Wochen. Beides ist normal.

Gefühle zulassen: Tränen beim Abschied zeigen Bindung, nicht Scheitern.

Rituale helfen: Ein festes Tschüss-Ritual (z. B. Kuss auf die Hand) gibt Sicherheit.

Vertrauen zeigen: Ein klarer, liebevoller Abschied stärkt das Kind.

Rückschritte akzeptieren: Auch wenn es anfangs gut läuft, brauchen Kinder manchmal wieder mehr Nähe.

Ob Berliner oder Münchener Modell – entscheidend ist, dass Kinder in ihrem Tempo ankommen dürfen. Eingewöhnung ist kein Wettlauf, sondern ein Prozess, in dem Vertrauen, Bindung und Geduld die wichtigsten Begleiter sind.

Kitastart und Beruf wie Familien den Spagat schaffen

Der Start in die Kita verändert nicht nur den Alltag der Kinder, sondern auch den Rhythmus der Eltern. Besonders Alleinerziehende oder Familien mit zwei Berufstätigen stehen vor der Herausforderung, Eingewöhnung, Arbeitszeiten und den ganz normalen Familienwahnsinn unter einen Hut zu bringen.

Organisation ist das A und O: Gerade in den ersten Wochen lohnt es sich, den Tagesablauf bewusst flexibler zu planen. Wer kann notfalls einspringen – Großeltern, Freunde, Nachbarn? Ein Netzwerk aus verlässlichen Kontakten nimmt Druck aus der Situation. Auch Arbeitgeber sind oft offener, wenn man die besondere Übergangphase anspricht.

Routinen geben Sicherheit: Kinder fühlen sich wohler, wenn sie wissen, was auf sie zukommt – ein fester Ablauf beim Aufstehen, Frühstück, Anziehen und Verabschieden schafft Struktur. Für Eltern bedeutet eine feste Routine weniger Hektik. Hilfreich ist, zusätzliche Puffer einzuplanen: zehn Minuten mehr am Morgen oder ein flexibles Zeitfenster beim Abholen. So bleibt genug Raum für kleine Verzögerungen, ohne dass Stress entsteht. **Gelassenheit hilft:** Es ist völlig normal, wenn nicht alles sofort reibungslos klappt. Kinder brauchen manchmal mehr Zeit, Eltern manchmal mehr Luft zum Durchatmen. Kleine Pausen, realistische Erwartungen

und die Gewissheit, dass diese Phase vorübergeht, machen den Alltag leichter.

Wertschätzung nicht vergessen: Der Spagat zwischen Beruf und Familie ist eine echte Leistung. Eltern dürfen stolz auf sich sein – und sollten sich hin und wieder bewusst kleine Inseln im Alltag gönnen.

Alleinerziehende brauchen tragfähige Lösungen: Eltern, die allein für Kinder und Beruf verantwortlich sind, stehen oft besonders unter Druck. Studien zeigen: Sie sind in besonderem Maße auf verlässliche, ganztägige Betreuungsangebote und flexible Strukturen angewiesen – etwa erweiterte Betreuungszeiten oder ergänzende Notfallbetreuung – um Arbeit und Kita unter einen Hut zu bringen. Solche Angebote entlasten nicht nur zeitlich, sondern stärken zugleich die Erwerbssituation und können Entscheidendes zur finanziellen Sicherheit beitragen. Auch wenn nicht jede Kita flexible Bring- oder Abholzeiten anbieten kann, hilft es, sich zu vernetzen – etwa durch Beratungsstellen, Elterninitiativen oder lokale Anlaufstellen. Manche Modellprojekte, etwa vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), zeigen: Flexible Zusatzbetreuung und Beratung für Alleinerziehende steigern ihre Erwerbchancen und fördern langfristig ihre Unabhängigkeit von sozialen Leistungen.



Der „Meine Routine – Tagesplaner für Kinder“ macht Abläufe sichtbar und hilft den Kleinsten, ihren Alltag selbst zu gestalten. Mit 24 fröhlich illustrierten Aktivitäten – von Zähneputzen über Einkaufen bis hin zur Kuschelzeit – lässt sich jeden Tag eine individuelle Abfolge zusammenstellen.

Dank der praktischen Aufstellfunktion und stabilen Umklappseiten können Kinder selbstständig markieren, was schon geschafft ist, und sehen sofort, was als Nächstes folgt. Das stärkt Selbstbewusstsein, vermittelt Sicherheit und unterstützt spielerisch beim Aufbau fester Routinen. Ein farbenfroher Begleiter, der besonders im Vorschulalter und beim Start in die Kita wertvolle Dienste leistet.



Schwager & Steinlein Verlag | Meine Routine - Tagesplaner für Kinder mit Klappen und praktischer Aufstellfunktion | 12,99 €

SCHULANFANG

KOLUMNE

Janina Tobinski

ist Heilpädagogin im Bereich der Frühförderung, Reflexintegrationstrainerin & Schüler-Coachin. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern im Lübecker Umland.



So gelingt der Schulstart

Der große Tag ist gekommen: Dein Kind ist nun ein Schulkind! Die Einschulung liegt hinter Euch und mit ihr all die Aufregung, Vorfreude und vielleicht auch ein paar Tränchen. Doch jetzt beginnt die eigentliche Herausforderung: Der neue Alltag will gelebt, gestaltet und begleitet werden.

Gerade die ersten Schulwochen bis zu den Herbstferien sind für Erstklässler eine intensive Zeit. Alles ist neu: Wege, Räume, Menschen, Regeln. Umso wichtiger ist es, dass Du als Mama oder Papa nun einen verlässlichen Rahmen schaffst – durch klare Strukturen, liebevolle Rituale und echte Zugewandtheit.

Was kannst Du konkret tun?

Überlegt gemeinsam, wie Eure Tage aussehen sollen: Was kann schon am Vorabend vorbereitet werden? Wie viel Zeit braucht Ihr, um ohne Stress aus dem Haus zu kommen? Wann sind gute Momente für Austausch, Kuschelzeit oder gemeinsames Spielen?

Unterstütze Dein Kind darin, selbstständig zu werden: Den Schulranzen packen, Kleidung bereitlegen, Pausenbrot mitgestalten – all das fördert Eigenverantwortung und stärkt das Selbstwertgefühl. Auch der Schulweg darf gemeinsam eingeübt und dann möglichst bald allein gemeistert werden. Traue Deinem Kind etwas zu!

Zeig Interesse: Frag nicht nur „Wie war's?“, sondern höre wirklich hin. Lass Dir Geschichten erzählen, freu Dich über kleine Erfolge und nimm Sorgen ernst. Schule ist kein Selbstläufer – sie wird durch Beziehung leichter.

Achte auf Ausgleich: Der Vormittag ist anstrengend. Bewegung, Kreativität, freies Spiel oder gemütliche Ruhephasen helfen, wieder aufzutanken. Plane bewusst kleine Highlights ein – vielleicht eine gemeinsame Lesestunde oder ein Spaziergang zum Lieblingsplatz? Und ganz wichtig: Deine Haltung färbt ab. Wenn Du mit Zuversicht und Neugier auf die Schulzeit blickst, wird auch Dein Kind diesen Weg leichter gehen. Fehler gehören dazu. Lernen darf Freude machen. Und jeder Tag ist eine neue Chance, ein Stück mehr hineinzuwachsen in diesen neuen Lebensabschnitt.

Janina unterstützt Kinder und deren Eltern seit 24 Jahren. Kindergartenkinder begleitet sie im Bereich der Frühförderung, (Vor-)Schulkinder hilft sie durch Reflexintegration und gezieltem Schüler-Coaching. Mehr unter www.coaching-potential.de

Ein neuer Anfang – Tipps zum Schulstart

Der Schulanfang ist für Familien ein besonderer Meilenstein. Plötzlich ist das Kind nicht mehr „klein“, sondern Teil einer neuen Welt voller Regeln, Freundschaften und Aufgaben. Mit diesem Moment verändern sich auch die Rollen in der Familie: Eltern üben das Loslassen, Geschwister finden ihren Platz neu, und Kinder wachsen Stück für Stück in mehr Verantwortung hinein. Der Schulstart ist dabei nicht nur ein einzelner Tag, sondern ein Prozess. Mit Geduld, Vertrauen und liebevoller Begleitung gelingt dieser Übergang für alle Beteiligten Schritt für Schritt.

Der erste Schultag ist ein großes Abenteuer – für Kinder und Eltern gleichermaßen. Zwischen Vorfreude und Aufregung liegen oft nur wenige Minuten. Wichtig ist: Vertrauen Sie darauf, dass Ihr Kind vieles allein schafft. Ihr Zuspruch und Gelassenheit helfen mehr als jede perfekt gepackte Schultasche.

Für Eltern: Kinder spüren Ihre Stimmung. Versuchen Sie, die eigenen Sorgen nicht zu sehr zu zeigen. Rituale geben Sicherheit – ein gemeinsames Frühstück oder ein kleines Glücksbringerchen im Ranzen können viel bewirken. Bleiben Sie erreichbar, aber lassen Sie Ihrem Kind den Raum, sich in der neuen Umgebung einzufinden.

Für Kinder: Neues ist aufregend! Ermutigen Sie Ihr Kind, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen. Schon ein kleines Lächeln oder ein „Willst du mitspielen?“ öffnet Türen. Kinder wachsen an Herausforderungen, wenn wir ihnen etwas zutrauen.

Für Geschwister: Der Schulstart wirbelt den Familienalltag durcheinander. Jüngere Kinder fühlen sich manchmal zurückgesetzt, ältere finden die Aufmerksamkeit übertrieben. Planen Sie kleine Momente nur für sie ein – das stärkt das Wir-Gefühl und vermeidet Eifersucht.

Schulwechsellauf die weiterführende Schule: Auch größere Kinder sind vor Neuanfängen nicht gefeit. Neue Wege, neue Lehrer, neue Klassenkameraden – das ist aufregend und anstrengend zugleich. Hier hilft es, wenn Sie offen zuhören, aber nicht jedes Problem sofort lösen wollen. Jugendliche profitieren davon, eigene Lösungen auszuprobieren – mit Ihrem Rückhalt im Hintergrund.

Für Jugendliche: Ihr Weg wird eigenständiger, Ihre Meinung zählt mehr. Vertrauen Sie darauf, dass Sie Ihren Platz finden – manchmal dauert es etwas, aber es lohnt sich, dranzubleiben.

Was Kinder allein schaffen können – ein Überblick

(nach Empfehlungen von BZgA, Deutsches Jugendinstitut, Deutsche Verkehrswacht, GEW)

Alter	Was Kinder sich selbst zutrauen dürfen
Vorschule (5–6 J.)	Jacke und Schuhe an-/ausziehen, Ranzen tragen, Hände waschen, kurze Wege im Gebäude finden, einfache Absprachen merken
1.–2. Klasse	Pausenbrot und Trinkflasche selbst öffnen & verstauen, Schulmaterial ein- und auspacken, Hausaufgaben mit Unterstützung beginnen, kurze Nachrichten an Lehrer weitergeben, Schulweg mit Freunden oder allein gehen (wenn sicher)
3.–4. Klasse	Hausaufgaben selbst organisieren, Material für den nächsten Tag packen, Hefte ordentlich führen, mit Geldbeträgen umgehen, weitere Strecken sicher allein bewältigen
5.–6. Klasse	Lernzeiten einteilen, Materialien selbst besorgen, an Sport- oder AG-Sachen denken, Konflikte selbst ansprechen, Gruppenarbeiten koordinieren
Ab 7. Klasse	Lernpläne eigenständig erstellen, größere Projekte bearbeiten, Termine im Blick behalten, Schulweg variabel gestalten, Verantwortung für persönliche Dinge (Handy, Fahrschein, Geld) übernehmen

Hinweis: Jedes Kind entwickelt sich in seinem Tempo. Eltern sollten Sicherheit geben, aber auch Vertrauen schenken und Schritt für Schritt Verantwortung abgeben.





Hurra, ich bin ein Schulkind! 2025

Der erste Schultag ist ein unvergesslicher Moment – und dieses liebevoll gestaltete Album macht ihn noch schöner. In *Hurra, ich bin ein Schulkind!*

2025 können Kinder und Eltern Erinnerungen festhalten: Fotos von der Einschulung einkleben, die Schultüte verewigen, kleine Geschichten aufschreiben oder erste Zeichnungen sammeln. So entsteht ein buntes Andenken, das auch Jahre später noch Freude bereitet. Ein wunderschönes Geschenk für kleine Schulstarter – und eine bleibende Erinnerung für die ganze Familie.



Katharina Knebel (Illustration)
Eulenspiegel Kinderbuchverlag | 2025 | 12 Euro
ISBN 978-3-359-03082-9 | Gebunden | 44 Seiten



Hallo Schule, hier kommt Ben!

Der erste Schultag bringt viele Fragen mit sich – und dieses fröhliche Mitmach-Bilderbuch begleitet Kinder spielerisch durch die neue Welt. Gemeinsam mit Ben entdecken sie den Klassenraum, lernen Lehrer und

Freunde kennen und dürfen selbst aktiv werden: kleine Aufgaben lösen, Bilder vervollständigen oder Fragen beantworten. So entsteht beim Vorlesen und Mitmachen ein Gefühl von Sicherheit und Neugier. Ein Mutmacher-Buch zum Anschauen, Ausprobieren und Freuen. So gelingt Lust auf Schule!



von Johanna von Vogel
Penguin Junior | 2023 | 15 Euro | ab 5 Jahren
ISBN 978-3-328-30216-2 | Gebunden | 32 Seiten



Schule Backstage

Wie können Eltern ihre Kinder im Schulsystem unterstützen, ohne Druck aufzubauen? Matthias Zeitler lädt ein, Schule neu zu denken – nicht nur aus Sicht der Schüler, sondern auch der Eltern. Sein Ratgeber zeigt, warum Bildung und Bindung zusammengehören: Selbstwert stärken, soziale Kompetenzen fördern, Vorbild sein und Wertschätzung leben. Mit vielen praktischen Anregungen für Eltern und Lehrkräfte macht das Buch Mut, Schule als gemeinsames Projekt von Kindern, Eltern und Pädagogen zu begreifen. Ein starker Impuls, um Jugendliche erfolgreich und gelassen durchs Schulleben zu begleiten.

Selbstwert stärken, soziale Kompetenzen fördern, Vorbild sein und Wertschätzung leben. Mit vielen praktischen Anregungen für Eltern und Lehrkräfte macht das Buch Mut, Schule als gemeinsames Projekt von Kindern, Eltern und Pädagogen zu begreifen. Ein starker Impuls, um Jugendliche erfolgreich und gelassen durchs Schulleben zu begleiten.



von Matthias Zeitler
Humboldt Verlag | 2024 | 22 Euro
ISBN 978-3-8426-1741-4 | Taschenbuch | 192 Seiten



Lernen ohne Streit

Hausaufgaben ohne Tränen und Diskussionen – geht das? Ja! Lern- und Elterncoach Trixi Tumert zeigt, wie Kinder Schritt für Schritt Verantwortung fürs Lernen übernehmen können. Statt Druck und Kontrolle setzt sie auf Vertrauen, Struktur und alltagstaugliche Strategien. Eltern erhalten sofort umsetzbare Ideen, die Stress reduzieren und die Beziehung zu ihren Kindern stärken. So wird Lernen nicht länger zur Belastung, sondern zum natürlichen Teil des Familienlebens. Ein hilfreicher Begleiter für Grundschul- und Teenager-Eltern, die Harmonie und Lernerfolg verbinden wollen.

So wird Lernen nicht länger zur Belastung, sondern zum natürlichen Teil des Familienlebens. Ein hilfreicher Begleiter für Grundschul- und Teenager-Eltern, die Harmonie und Lernerfolg verbinden wollen.



von Trixi Tumert
Humboldt Verlag | 2025 | 22 Euro
ISBN 978-3-8426-1795-7 | Taschenbuch | 224 Seiten

Anzeige



Faultier Flori und der Mond

Für Kinder von 2-4 Jahren

Di 02. - Do 04.09. 16 Uhr
Fr 05. & Sa 06.09. 15 Uhr



KOLK17
FIGURENTHEATER & MUSEUM

KOLK17.DE

HALLOWEEN

$$\text{Spider} + \text{Spider} + \text{Spider} = 6$$

$$\text{Spider} + \text{Spider} + \text{Spider} = 9$$

$$\text{Spider} + \text{Spider} + \text{Spider} = 15$$



Welchen Zahlenwert hat die Spinne?



Was siehst Du? Trage die Wörter ein.
Ein Buchstabe = ein Kästchen.
Ä, Ö und Ü machen mit!



A



B



C



D



E



Welche beiden Häuserreihen sind gleich?





Bezaubernde Laterne

Bald ist St. Martin und ich freue mich schon sehr! Ich habe eine ganz besondere Laterne für euch gebastelt. Sie ist aus meinem neuen Buch im frechverlag. Es ist eine bücherliebende Prinzessin und ihr gelbes Kleid leuchtet wunderschön, wenn das Licht darin brennt. Bald gehen wir wieder gemeinsam mit Mama, Papa, Freunden Laterne laufen und diese Laterne ist ideal und magisch dafür. Schneide die Motivelemente sorgfältig aus und klebe die Laterne zusammen. Viele Freude beim Basteln, gutes Gelingen und einen schönen Umzug wünscht dir *deine Anja Ritterhoff*

Zum Nachbasteln werden benötigt:

Schere, Klebstoff, Heißkleber, Bleistift, Fineliner, Buntstift, bunter Fotokarton, Laternenbügel, Transparentpapier in Weiß & Gelb, Lineal, Cutter sowie ein Locher.



PDF-Vorlage



Lade die Vorlage mit dem oberen QR-Code herunter und drucke sie aus. Du musst die Vorlage auf A3 vergrößern. Nun die Einzelteile auf der Vorlage ohne Überschneidungen mit einem Bleistift auf Transparentpapier übertragen und dann ausschneiden.



Lege die einzelnen Vorlagen auf die gewünschte Fotokartonfarben und umrande sie mit einem Bleistift. Alle Motivteile dann mit einer Schere fein säuberlich ausschneiden.



Wenn alle Motivteile fertig ausgeschnitten sind, ordne sie vor dem Zusammenkleben an. Restliche Bleistiftlinien kannst du noch mit einem Radiergummi entfernen.



Klebe hinter beiden Rockausschnitten mit Klebstoff gelbes Transparentpapier dahinter.



Den Körper hinter das Kleid kleben. Die Handschuhe vorne ergänzen. Dann den Kopf auf den Hals kleben und die Harre vorne und hinten ergänzen. Das Gesicht mit Fineliner und roten Buntstift aufmalen.



Für den Mittelsteg der Laterne einen Streifen von 12 x 65 cm zuschneiden. An beiden Längsseiten 1 cm Rand mit einem Lineal einzeichnen und diesen mit Zacken versehen. Die Zacken ausschneiden und an beiden Rockseiten mit Heißkleber befestigen. Oben an jeder Seite ein Loch für den Laternenbügel lochen. Den Laternenbügel einhängen.



anjaritterhoff.de

Anja Ritterhoff ist eine kreative Bastelbuchautorin und Erzieherin, die mit ihren liebevoll gestalteten Projekten seit vielen Jahren begeistert. Seit 1996 hat sie über 80 Bastelbücher veröffentlicht – viele davon im frechverlag – und zählt damit zu den bekanntesten Autorinnen in diesem Bereich. Ihre Spezialität sind leicht umsetzbare Bastelideen, vor allem aus Papier, die sowohl Kinder als auch Erwachsene zum Selbermachen inspirieren. In Lübeck, wo sie mit ihrer Familie lebt, gibt sie Kreativkurse und teilt auf ihrer Website sowie auf Instagram (@kreativ_mit_anja) regelmäßig neue Ideen und Vorlagen.

Anja Ritterhoff



© Ole Assmann, Philipp Döriges (unten)



**Lübecker Segler-Verein
von 1885 e.V.**

Kinder und Jugendliche (ab etwa 7 Jahren) mit Interesse am Segeln sind in unseren Einsteiger- und Fortgeschrittenengruppen jederzeit willkommen. Bis zu den Herbstferien findet das praktische Training auf der Wakenitz und auf dem Ratzeburger See statt, bevor das Programm im Winter zum Hallensport und Theoriestunden übergeht.

Kontakt:

Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V.
Wakenitzufer 9, 23564 Lübeck
www.lsv-von-1885.de/jugend/

Jugendwart: Uwe Schimanski
E-Mail: jugend@lsv-von-1885.de
Telefon: 0173 / 8 35 92 74



Hier geht es direkt auf die Seite der Jugend-Abteilung.



Ihr Verein möchte sich auch im Lüttbecker vorstellen? Dann bewerben Sie sich einfach kurz unter: agentur@as-media-luebeck.de
Es muss kein Sportverein sein!

Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V. Vom Jugendsegelschein bis zum Regattasegler

Du willst den Wind spüren, das Wasser unter dir fühlen und lernen, ein Boot sicher übers Wasser zu steuern? Dann ist der Lübecker Segler-Verein von 1885 e.V. genau der richtige Ort für dich. Hier beginnt für viele Kinder und Jugendliche das Abenteuer Segeln – mit viel Spaß in einer aktiven Jugendgruppe auf der Wakenitz in direkter Nähe zur Lübecker Altstadtinsel oder auf dem Ratzeburger See.

Mit hohem Engagement begleitet das Trainer-team rund um unseren Jugendwart Uwe Schimanski junge Seglerinnen und Segler auf ihrem Weg von den ersten Segelversuchen bis hin zum aktiven Regattasport. Die Jugendgruppe des LSV ist bereits seit der Gründung als einem der ältesten Segelvereine Deutschlands das Herzstück der Nachwuchsarbeit. Unser Vereinsgelände am Wakenitzufer bietet insbesondere für Einsteigerinnen und Einsteiger ein geschütztes und übersichtliches Revier.

Auf Optimisten-Jollen kannst du ab einem Alter von ungefähr sieben Jahren deine ersten Erfahrungen auf dem Boot sammeln und die grundlegenden Manöver gemeinsam mit anderen Kindern lernen. Das Training für unsere jüngsten Seglerinnen und Segler findet zweimal wöchentlich statt. In Verbindung mit den im Winter stattfindenden Theoriestunden hast du nach ungefähr einer Saison alle Fertigkeiten beisammen, um deinen ersten Segelschein – den Jugendsegelschein – bei uns zu absolvieren. Außer wetterfester Kleidung benötigst du für deinen Einstieg ins Segeln nichts – Schwimmwesten sowie die Boote stellen wir dir zur Verfügung.

Wenn Du Dein Boot sicher beherrschst und Spaß am wettkampforientierten Segeln hast, bieten unsere Fortgeschrittenen- und Regattagruppen die Chance, deine Manöver und Fer-

tigkeiten weiterzuentwickeln. Beim Training an unserem zweiten Vereinsgelände am Ratzeburger See bereitest du dich unter Betreuung unserer Trainer auf Regatten in Norddeutschland aber auch darüber hinaus gemeinsam mit deiner Trainingsgruppe vor. Regelmäßig nehmen Seglerinnen und Segler des LSV auch bei Deutschen Meisterschaften teil. Sobald du im Alter von ungefähr 14 bis 15 Jahren aus dem Opti herausgewachsen bist, bieten wir auch in nachfolgenden Bootsklassen wie dem ILCA-Dinghy ein regelmäßiges Training an.

Der LSV bietet Schnupperkurse an, bei denen Kinder spielerisch und sicher an den Segelsport herangeführt werden. Alternativ sind interessierte Kinder und Jugendliche jederzeit zum wöchentlichen Training willkommen. Sprecht unser engagiertes Trainerteam um unseren Jugendwart gerne an, wenn ihr in den Vereins-Segelsport schnuppern möchtet.





Cheerleading –

Akrobatik, Rhythmus und Präzision

Cheerleading begann Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA – überraschenderweise mit Männern als ersten Cheerleadern. Sie feuerten die Zuschauer mit Rufen und Gesten an. Erst später stiegen Frauen in großer Zahl ein, und aus dem Anfeuern entwickelte sich eine eigenständige Sportart, die heute auf Meisterschaften glänzt.

Cheerleading verbindet Tanz, Turnen, Akrobatik und Stunts. Kinder starten mit Sprüngen, rhythmischen Bewegungen und einfachen Pyramiden, Jugendliche und Erwachsene trainieren Würfe, Synchronsprünge und komplexe Figuren. Von außen wirkt das leicht und elegant – in Wahrheit ist es hartes Training, das Körperspannung, Mut und Vertrauen verlangt. Wer oben auf einer Pyramide steht, muss sich blind auf die Teamkollegen verlassen können.

Auch in Deutschland ist Cheerleading längst angekommen. Seit den 1990er-Jahren gibt es bundesweite Meisterschaften, viele Vereine bauen Nachwuchsteams auf. Was einst als „Mädchensport“ galt, ist heute eine der vielseitigsten Mannschaftssportarten. Männer spielen dabei eine zentrale Rolle: Als Bases sorgen sie mit Kraft und Technik dafür, dass spektakuläre Hebefiguren und Würfe überhaupt möglich sind.

In Lübeck gibt es zwei feste Anlaufstellen: Die Cougars Cheerleader eröffnen schon Kindern ab sechs Jahren den Einstieg mit Tanz, Tumbling Jumps und ersten Stunts. Der TuS Lübeck bietet ebenfalls ein breites Spektrum – von den Minis bis hin zu Erwachsenenteams, die auch an Meisterschaften teilnehmen. Damit finden Mädchen wie Jungen, Frauen wie Männer einen Platz – ob als tänzerische Frontfigur oder als starker Rückhalt in den Formationen.

Cheerleading zeigt eindrucksvoll, dass es mehr ist als bloßes „Anfeuern“. Es ist ein Sport, der Kraft, Ausdruck und Teamgeist gleichermaßen fordert – und belohnt. Wer einmal eine Choreografie live erlebt hat, spürt sofort die Mischung aus Spannung, Eleganz und Energie, die Cheerleading so faszinierend macht.

American Football –

Strategie, Körperkraft und Teamgeist

American Football ist längst nicht mehr nur ein US-Phänomen. Auch in Deutschland wächst die Begeisterung stetig: Inzwischen gibt es über 500 Vereine und zigtausende aktive Spielerinnen und Spieler. Heimspiele füllen Stadien, Spiele laufen im Fernsehen – und selbst an Schulen wird der Sport immer öfter ausprobiert.

Seinen Ursprung hat Football im späten 19. Jahrhundert. Aus einer Mischung aus Rugby und Fußball entwickelte sich in den USA ein eigenständiger Sport, der bald Millionen fesselte. Schon 1920 wurde die erste Profiligen gegründet, die spätere NFL. In Deutschland fanden die ersten Football-Spiele in den 1970er-Jahren statt, und 1979 startete mit der Gründung des American Football Verbandes Deutschland die organisierte Entwicklung. Heute gehört Deutschland zu den Football-Hochburgen Europas, mit Ligen für Männer, Frauen und Nachwuchs.

Was für Außenstehende wie ein chaotisches Gerangel wirkt, ist in Wahrheit hochpräzise geplant. Nicht umsonst nennen viele den Sport „Schach mit Helmen“. Jeder Spielzug folgt einem Playbook, jeder Block, jeder Laufweg hat seinen festen Platz. Besonders spannend ist die Vielfalt: Der kräftige Lineman schützt den Quarterback, während flinke Receiver über das Feld sprinten, um den Ball zu fangen. Andere Spieler blocken Gegner oder bahnen Wege für den nächsten Lauf. So findet jeder Körpertyp und jedes Talent eine Rolle.

Und Football ist längst nicht nur Männersache. Frauen spielen nach denselben Regeln wie Männer – mit Helm, Pads und Tackles. Auch in Deutschland gibt es seit 1990 eine Frauenbundesliga. Mädchen beginnen meist in gemischten Jugendteams und wechseln später in reine Damenteams. Zwar wirken die Spiele körperlich etwas weniger wuchtig, dafür treten Geschwindigkeit, Technik und Teamgeist noch deutlicher hervor. In Lübeck können Frauen aktuell allerdings vor allem Flag Football spielen – die kontaktlose Variante, bei der statt Tackling das Abziehen von Bändern („Flags“) am Gürtel den Spielzug beendet. Flag Football ist dynamisch, verletzungsärmer und eignet sich perfekt für Einsteigerinnen und Einsteiger.

Die Lübeck Cougars bieten Kindern ab etwa zehn Jahren den Einstieg ins Training. Jugendliche spielen in U16- und U20-Teams, Erwachsene in Herrenmannschaften – und für Frauen wie Männer gleichermaßen gibt es Flag Football ab 15 Jahren. Wer einmal bei einem Heimspiel auf dem Buniamshof war, spürt sofort die Leidenschaft, die Stimmung und den Zusammenhalt, der diesen Sport so besonders macht.





Forschung bestätigt: Herausforderung macht stark

Neuere wissenschaftliche Studien bestätigen die Bedeutung einer ausgewogenen Erziehung, die Kindern sowohl Unterstützung als auch Herausforderungen bietet. So zeigt der PISA-Bericht 2018, dass Schülerinnen und Schüler mit einer wachstumsorientierten Denkweise – also dem Glauben daran, dass sich Fähigkeiten durch Anstrengung und Lernen weiterentwickeln lassen – signifikant bessere Leistungen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften erzielen. Auch ihr emotionales Wohlbefinden ist deutlich höher als bei Gleichaltrigen mit einer statischen Denkweise.

In Deutschland gaben rund drei Viertel der Jugendlichen an, an persönliche Weiterentwicklung zu glauben – ein Ergebnis, das im direkten Zusammenhang mit Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen steht (OECD, 2018; Ed-Week, 2021). Ergänzend unterstreicht eine aktuelle Studie von Mayangsari et al. (2025), dass intrinsische Motivation ein zentraler Schlüssel für nachhaltiges Lernen und persönliche Entwicklung ist – nicht nur bei Kindern, sondern auch bei pädagogischen Fachkräften.

Wer von innen heraus motiviert ist, bringt mehr Eigeninitiative, Anpassungsfähigkeit und Engagement mit – Fähigkeiten, die für ein gelingendes Leben weit über die Schulzeit hinaus essenziell sind. Diese Ergebnisse verdeutlichen, wie wichtig es ist, Kindern nicht alle Hürden aus dem Weg zu räumen, sondern sie zu ermutigen, sich ihnen selbstbewusst zu stellen – mit der Gewissheit, dabei begleitet und gesehen zu werden.

Quellen:

- OECD (2018). *PISA 2018 Results (Volume III): What School Life Means for Students' Lives*. <https://www.oecd.org/pisa/publications/pisa-2018-results-volume-iii-acd78851-en.htm>
- Education Week (2021). *Growth Mindset Linked to Higher Test Scores, Student Well-Being in Global Study*. <https://www.edweek.org>
- Mayangsari et al. (2025). *Unraveling Intrinsic Motivation: The Key to Empowering Teacher Professional Growth*. <https://www.researchgate.net/publication/388441426>

Autorin Claudia Boeden

Lerntherapeutin M.A. & Gymnasiallehrerin
TalentEntwicklung, www.talententwicklung.org

Platz eins für jedes Kind



Bei jeder Gelegenheit loben Eltern ihre Kinder und überschütten sie geradezu mit übertriebenem Lob: „Das hast du wunderbar gemacht.“ „Das ist das schönste Bild, das ich jemals gesehen hab.“ Bloß keine Enttäuschungen, bloß keine Niederlagen! Aber gut gemeint ist nicht immer gut gemacht.

Natürlich geschieht das ‚übertriebene‘ Lob in guter Absicht, um das Selbstwertgefühl ihres Kindes zu stärken. Aber wenn alles immer super ist, fehlt das Rüstzeug fürs Leben. Denn auch Verlieren hat seinen Wert. Wer nie gelernt hat, zu verlieren, hat auch nie gelernt, was Anstrengung bedeutet und hatte auch keine Gelegenheiten, intrinsische Motivation zu entwickeln. Das wiederum ist der innere Antrieb, der die Neugierde oder die Bereitschaft weckt, eine neue Herausforderung anzunehmen und sich dann über ehrliche Anerkennung zu freuen.

Besonders moderne junge Eltern sind zunehmend konfliktscheu – vor lauter Sorge – sie könnten altmodisch oder gar autoritär wirken. Das Selbstbewusstsein ihrer heranwachsenden Kinder ist hoch, deren Frustrationstoleranz niedrig. Jetzt könnte man meinen, ich gehöre ja zu der älteren Generation, die die Faulheit der Jugend beklage. Eine uralte Generationenklage, die die Jungen für verwöhnt und nicht belastbar hält.

Aber aus Sicht von Psychologen und Erziehungswissenschaftlern werden Kinder heute „immer weniger in die Herausforderungen und Ernsthaftigkeit des Lebens hineingeführt“. Stattdessen räumen sie den Kindern jeden Stein aus dem Weg. Doch das hat langfristige Folgen. Kinder verlernen sich anzustrengen, sich durchzubeißen und durchzuhalten. Sie geben viel zu schnell auf, wenn sie nicht sofort Erfolg spüren: bei körperlicher Bewegung, beim Sport, beim Erlernen eines Instrumentes oder in der Schule.

Eltern orientierten sich heute intensiv an ihren Kindern und deren Wünschen und nicht mehr die Kinder an ihren Eltern. Die modernen Eltern wollen Kumpel sein, beste Freunde auf Augenhöhe. Die Folgen dieser ‚Verwöhnungsfalle‘ beobachten ErzieherInnen, LehrerInnen und AusbilderInnen täglich. Neuste Forschungen zeigen: Stark überbehütete Grundschüler zeigen Entwicklungsverzögerungen und haben Schwierigkeiten im Sozialverhalten.

Natürlich wünschen wir uns alle für unsere

Kinder eine glückliche Kindheit. Doch eine glückliche Kindheit ist nicht dasselbe wie eine niederlagenfreie Kindheit. Der „Wettbewerb“ aber steht unter massiver Kritik, denn allein schon das Wort klingt nach konservativem Konkurrenzdenken und Leistungsdruck. Daher wurden die Bundesjugendspiele reformiert und die Punktetabelle abgeschafft. Bloß keine Stigmatisierung der Kinder, die ‚nur‘ eine Teilnehmerurkunde erhalten, daher wollen wir nicht mehr die Zentimeter zählen, Hauptsache der Ball erreicht eine bestimmte Zone. Man setzt auf Wertschätzung, Sensibilität und Spaß im Sport.

Daher hüpfen sie an Berliner Gymnasien jetzt fünfmal auf einem Bein, werfen einen Fahrradreifen und laufen Slalom zwischen leeren Bananenkisten und unterbrechen die Spiele, wenn es anfängt zu regnen, denn die Kinder und Jugendlichen sollten nicht nass werden.

Doch geht es irgendwie nicht auch ums Gewinnen, wenn wir mit dem HSV, Bayern oder Borussia-Dortmund mitfiebern? Aber in der unteren Altersstufen beim Fußball soll flächendeckend auf Meisterschaftstabellen verzichtet werden: Kein Torwart, kein Abseits, kein Einwurf, keine Ecke. Die Bambini spielen jetzt auf vier Minitor ohne Torwart, keinen Gewinner, aber stattdessen reichlich Tore. Macht das wirklich FUN?

Keine Frage: Spielen ist wichtiger als Siegen, getreu dem Motto: Dabeisein ist alles. Wenn es aber statt Gold, Silber und Bronze im Sport irgendwann nur noch Gold für alle gibt, weil niemand verlieren darf und keiner gewinnen, verlieren unsere Kinder die Chance, über sich selbst hinauszuwachsen. „Das Leben ist kein Ponyhof.“ Es geht dabei nicht um Optimierung, aber Rivalität gehört nun einmal zum Leben: Unter Geschwistern, unter MitschülerInnen, unter KollegInnen. Es geht darum, eine Messlatte für das eigene Können zu finden. Wer Sieger abschafft, schafft auch Verlieren ab. Verlieren aber hat einen ganz eigenen Wert. Frusterlebnisse sind gute Lehrmeister, man sollte sie unseren Kindern nicht gänzlich ersparen, denn langjährige Unterforderung führt später zu Überforderung.

Allergien

Früher erkennen – besser begleiten

Allergien sind heute weit verbreitet: Schon mehr als jedes fünfte Kind entwickelt im Laufe des Aufwachsens eine allergische Erkrankung. Ob Heuschnupfen, Neurodermitis oder Asthma – die Beschwerden sind für die Kinder belastend und machen auch den Familienalltag oft schwerer. Aber es gibt gute Nachrichten: Forschung und Kinderärzte arbeiten an neuen Möglichkeiten, Allergien frühzeitig zu erkennen und den Verlauf günstig zu beeinflussen.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) fordert deshalb, Allergie-Früherkennung direkt in die regulären Vorsorgeuntersuchungen („U-Untersuchungen“) aufzunehmen. Geplant ist ein Fragen- und Untersuchungskatalog, der Kinder mit erhöhtem Risiko schneller sichtbar macht. So könnten Ärzte gezielt beraten und vorbeugende Maßnahmen vorschlagen – bevor eine Allergie das Leben bestimmt.

Auch neue Bluttests machen Hoffnung: Mit nur einem Tropfen Blut lässt sich heute schon feststellen, ob im Körper Antikörper gegen bestimmte Stoffe gebildet werden. Antikörper sind Abwehrstoffe, die das Immunsystem bildet – manchmal leider fälschlicherweise gegen eigentlich harmlose Dinge wie Pollen oder Milch. Je früher man solche Muster erkennt, desto eher kann man gegensteuern.

Eine weitere spannende Entwicklung ist die molekulare Allergiediagnostik. „Molekular“ bedeutet hier, dass die kleinsten Bestandteile der allergieauslösenden Stoffe untersucht werden. Das erlaubt viel genauere Aussagen: Reagiert ein Kind wirklich gefährlich auf Erdnüsse – oder nur auf einen einzelnen Eiweißbaustein, der oft keine starken Beschwerden macht? Das ist für Eltern beruhigend und verhindert unnötige Einschränkungen.

Und auch bei der Behandlung geht es voran. Bei der sogenannten Hyposensibilisierung – einer speziellen Therapie, bei der Kinder über Jahre hinweg kleinste Mengen des Allergieauslösers erhalten – konnten Forscher zeigen, dass der Körper schon nach wenigen Stunden erste positive Veränderungen zeigt. Das macht Mut, dass Therapien künftig noch gezielter wirken.

Für den Alltag wichtig: Eltern können selbst einiges beitragen, um Allergien vorzubeugen oder die Beschwerden zu mildern. Studien zeigen, dass der frühe Kontakt mit der Natur einen Schutzfaktor darstellt. Kinder, die viel draußen sind oder sogar auf einem Bauernhof großwerden, entwickeln seltener Allergien. Auch das Zusammenleben mit Hunden scheint sich positiv auszuwirken – vermutlich, weil Hunde Kinder öfter nach draußen bringen. Bei Katzen ist das etwas anders: Ihr Hauptallergen verteilt sich stark in der Wohnung und kann das



Risiko für empfindliche Kinder erhöhen. Das heißt aber nicht, dass Katzen per se schlecht sind – es geht nur um ein mögliches Mehr-Risiko, wenn in der Familie bereits viele Allergien bestehen.

Ein weiteres Missverständnis betrifft die Ernährung in der Schwangerschaft: Lange Zeit wurde empfohlen, vorsichtshalber bestimmte Lebensmittel zu meiden. Heute weiß man, dass das nicht nötig ist – eine abwechslungsreiche Ernährung wirkt sogar schützend. Nur aus Gründen des Infektionsschutzes sollten Schwangere auf rohes Fleisch, rohen Fisch (z. B. Sushi), Rohmilchkäse oder rohe Eier verzichten. Diese haben nichts mit Allergien zu tun, sondern mit Bakterien und Parasiten, die dem Kind schaden könnten.

Fazit: Allergien lassen sich nicht immer verhindern – aber sie sind heute besser zu verstehen und frühzeitiger erkennbar. Für Kinder bedeutet das: weniger Einschränkungen, mehr Lebensfreude. Für Eltern bedeutet es: Sicherheit und Zuversicht, den richtigen Weg für ihr Kind gehen zu können.

Quellen:

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ): Neue Ansätze zur Früherkennung von Allergien, MedUni Wien: Allergien frühzeitig erkennen – vor allem bei Kindern, Luxembourg Institute of Health (LIH): Neue Ära der Allergiebehandlung, S3-Leitlinie Allergieprävention (AWMF): Allergieprävention bei Kindern, Pronova BKK: Frühkindliche Allergieprävention, PMC-Studie (2021): Pets and allergies

Anzeige



Dr. Lenz & Dr. Lenz
Kieferorthopädie in Lübeck

www.lenz-kieferorthopaedie.de



KulturTafel Lübeck e.V.

Kostenlose Kulturangebote für Kids

KulturTafel
L Ü B E C K

KulturTafel Lübeck e.V.

Wahmstr. 87
23552 Lübeck

Telefon: 0451 / 20 22 80 61
E-Mail: info@kulturtafel-luebeck.de

www.kulturtafel-luebeck.de



Hier geht es direkt auf die Seite der KulturKinder.



Ihr Verein möchte sich auch im Lüttbecker vorstellen? Dann bewerben Sie sich einfach kurz unter: agentur@as-media-luebeck.de
Es muss kein Sportverein sein!

Vor rund acht Jahren wurde die KulturTafel Lübeck gegründet. Sie vermittelt nicht verkaufte Eintrittskarten für Theater, Konzert, Museum & Co. an Menschen mit knappem Budget und setzt sich somit dafür ein, dass es im Kulturleben Lübecks Platz für alle gibt. Platz für alle? Das bedeutet auch Platz für die Kleinsten! Mit dem Projekt „KulturKinder“ richtet die KulturTafel ihr Augenmerk auf die Jüngsten in unserer Gesellschaft und lädt Kinder und ihre Familien ins Kulturleben Lübecks ein, denn: Kulturelle Teilhabe kann den Horizont erweitern, neue Perspektiven aufzeigen und somit Weichen für die Zukunft stellen. Außerdem macht Kultur verdammt viel Spaß!

Die bekannte Kinderbuchautorin Margit Auer („Die Schule der magischen Tiere“) ist Schirmherrin des Projektes „KulturKinder“ und sagt: „Wie kommt Magie in den Alltag? Für mich gibt es einige sichere Methoden: Freunde treffen, ein Buch lesen. Musik hören – und laut mitsingen. Ins Konzert, Theater oder Kino gehen. Überall warten spannende Geschichten auf ihre Zuschauer! Zu diesen Zuschauern sollten unbedingt auch Kinder gehören. Und zwar auch die, die es sich nicht leisten können. Als Schirmherrin unterstütze ich das Projekt ‚KulturKinder‘ aus vollem Herzen, weil ein Tag mit Kultur ein besserer Tag ist als einer ohne!“

In diesem Sinne geht es bei dem Projekt „KulturKinder“ neben den Aspekten der Teil-

habe, Chancengleichheit und kulturellen Bildung auch darum, einkommensschwachen Familien schöne Erlebnisse zu verschaffen. Ob Kindertheater, spannende Konzerte für die Kleinsten, tolle Festival- oder Zirkusbesuche: Kultur macht den Alltag einfach bunter, vielfältiger und schöner!

Alle Familien, die Leistungen wie z.B. Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Grundsicherung beziehen, können sich bei der KulturTafel anmelden und so in den Genuss von kostenlosen Tickets kommen. Sobald eine Anmeldung erfolgt ist, ruft die KulturTafel die Familien regelmäßig an, um ihnen Eintrittskarten anzubieten – damit Teilhabe nicht vom Geldbeutel abhängt!

Infos und Anmeldung unter:
<https://kulturtafel-luebeck.de/kulturkinder/>



Faszination Figurentheater im KOLK 17 Figurentheater & Museum

Eine Reise durch Zeit, Kultur und Kunst

Im neu eröffneten Ausstellungshaus von KOLK 17 Figurentheater & Museum wird Geschichte lebendig: Auf faszinierende Weise verbindet unsere Sammlung kulturelle Schätze aus über 250 Jahren Figurenspielkunst – vom 18. Jahrhundert bis heute. Jedes Exponat erzählt eine eigene Geschichte – von den frühen Formen des Figurenspiels bis zu interaktiven Objekten zum Anfassen und Ausprobieren.

Die älteste Figur: Eine französische Stabfigur – die Marotte (1770–1790)

Sie ist verspielt, geheimnisvoll – und die älteste Figur in unserer Sammlung: Eine französische Stabfigur, auch „Marotte“ genannt, aus der Zeit um 1770. Ursprünglich als Requisit höfischer Unterhaltung verwendet, verkörpert sie eine faszinierende Verbindung von Kunsthandwerk und Theatertradition.



Advertorial



Die jüngsten Figuren: Handpuppen von Stephan Wunsch (2025)

Figurenkunst lebt – und das zeigt sich besonders in unseren neuesten Zugängen: Die Handpuppen von Stephan Wunsch aus dem Jahr 2025 wurden speziell für KOLK 17 geschaffen. Besucherinnen und Besucher dürfen sie selbst zum Leben erwecken. Ein Erlebnis zum Mitmachen, Staunen und Lernen!

Die schwerste Figur: Opera dei Pupi – Ritter aus Sizilien (über 7 Kg)

Monumental, glänzend, traditionsreich: Die Opera dei Pupi, das berühmte sizilianische Marionettentheater, beeindruckt mit überlebensgroßen Rittern aus Holz und Metall. Diese Form des Figurenspiels gehört seit 2001 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe – und zählt zu den ersten Traditionen, die diese Auszeichnung erhielten. Die Ursprünge dieser epischen Ritterdramen liegen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Die leichtesten Figuren: Papiertheater – filigrane Welten im Miniaturformat (unter einem Gramm)

Um 1820 entstanden, fasziniert das Papiertheater bis heute mit seiner Detailverliebtheit und poetischen Leichtigkeit. Es gilt als die leichteste und kleinste Bühnenform im Figurentheater. Eine prominente Liebhaberin ist Königin Margrethe II. von Dänemark, die seit den 1970er Jahren selbst Bühnenbilder und Kostüme für Papiertheater gestaltet – eine Königin als Bühnenbildnerin!

Die rätselhaftesten Figuren: chinesische Eisenstabfiguren aus Chaoshan

Lange gaben sie Rätsel auf: die chinesischen Eisenstabfiguren aus der Region Chaoshan. 2021 löfnete die Figurenspielerin Li Shasha im Rahmen eines Forschungsprojekts bei KOLK 17 viele Geheimnisse um diese einzigartigen Figuren. Heute wissen wir: Nur noch etwa 30 Spielende in Südostchina beherrschen diese anspruchsvolle Kunstform, die nun ebenfalls als schützenswertes kulturelles Erbe gilt.



KOLK 17 ist mehr als ein Museum – es ist ein Ort der Begegnung, des Staunens und der lebendigen Tradition. Ob groß oder klein, historisch oder zeitgenössisch: Jede Figur hat ihren eigenen Charakter – und wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Besuchen Sie uns in Lübeck. Entdecken Sie die Welt des Figurentheaters – im KOLK 17.

17. Lübecker Theaternacht

Am Samstag, den 20. September 2025, verwandelt sich Lübeck wieder in eine große Theaterbühne: Bei der 17. Theaternacht öffnen 24 Theater und Ensembles an 19 Spielorten ihre Türen und laden zu einem außergewöhnlichen Abend ein. Ob Schauspiel, Oper, Krimi, Figurentheater, Musical oder Impro – das Programm ist so bunt wie die Theaterlandschaft der Hansestadt selbst. Mit nur einer Eintrittskarte können BesucherInnen an einem Abend in viele verschiedene Welten eintauchen. Und weil die Theaternacht diesmal genau auf den Weltkindertag fällt, haben viele Bühnen ein besonders buntes Programm für Kinder und Familien vorbereitet. Hier unsere Tipps:



Theater am Tremser Teich

Hier beginnt der Theatertag schon am Vormittag: Ein Workshop zu Kinderrechten (ab 8 J.) lädt zum Mitgestalten ein. Am Nachmittag folgen Szenen aus „Die Baggerprinzessin“ (ab 3 J.) und „Die kleine Meerjungfrau“ (ab 4 J.) sowie Bastelaktionen, Bücherflohmarkt und Tauschbörse.

Warthestraße 1a | ab 11 Uhr | ab 3 Jahren



junges schauspiel lübeck

Das neue Ensemble lädt zu frischem, kindgerechtem Theater ein. Mit „Raus aus dem Haus“ (ab 2 Jahren) und den Songs aus „Hey, hey, hey, Taxi“ (ab 6 Jahren) sind sowohl die ganz Kleinen als auch Schulkinder angesprochen.

Haus Eden (Königstr. 25) & Übergangshaus (Königstr. 54–56) | ab 15 Uhr | ab 2 Jahren



Kolk 17

„Das ist Anton Daumesdick“ bringt schon Kinder ab 2 Jahren ins Staunen. Danach begeistert das poetische Handschattentheater Jung und Alt mit fantasievollen Bildern. Zugleich können Familien die neu eröffneten Räume des Kolk entdecken und die besondere Atmosphäre erleben.

Kolk 14 | ab 15 Uhr | ab 2 Jahren



Schauspielschule der Gemeinnützigen

Hier stehen Kinder selbst auf der Bühne: Von den Jüngsten bis zu Jugendlichen zeigen die Kurse kleine Szenen und Impro-Shows – ein spannender Einblick in die Nachwuchsarbeit.

Theaterhaus, Königstr. 17 | ab 15 Uhr ab 0 Jahren



tribühne Theater

Mit „Frau Holle kauft Federkissen“ (ab 3 J.) bringt das Ensemble ein modernes Weihnachtsmärchen auf die Bühne – ein liebevoll inszeniertes Stück, das Märchenfreunde in allen Altersstufen anspricht.

Lübecker WortWerft | Dankwartsgrube 39/41 15, 16.30 und 18 Uhr | ab 3 Jahren



Hoftheater Lübeck

Das kleine Theater in der Schwartauer Allee bringt große Emotionen auf die Bühne. Die Kinder- und Jugendgruppe zeigt das Musical „Cinderella und Rockefeller“ (ab 4 J.), gefolgt vom Familienmusical „Hokus Pokus“ (ab 8 J.).

Swartauer Allee 39–41 | ab 16.30 Uhr ab 4 Jahren



Taschenoper Lübeck

Oper für Kinder? Aber ja! Mit „Hänsel und Gretel“ (ab 6 J.) und der beliebten „Oper to go“ vor dem Theaterhaus wird Klassik lebendig und nahbar – zum Staunen, Lauschen und Mitfiebern.

Königstr. 17 | ab 15.30 Uhr | ab 6 Jahren



Alle Infos zur Theaternacht

Theater Zaunkönig

Figurenspiel ganz nah: „Scharlotte kräht“ erzählt eine humorvolle Geschichte voller Charme in der Lübecker WortWerft. Ideal für Kinder ab 4 Jahren, die erste Theaterluft schnuppern möchten.

Dankwartsgrube 39/41 | 15.45, 17.15, 18.45, 20 und 21 Uhr | ab 4 J.





Kindertheater



Theater am Tremser Teich
Die kleine Meerjungfrau
Warthestraße 1a, Lübeck

Zum Saisonstart entführt das Theater am Tremser Teich kleine und große Gäste ins blaue Meer: Dort lebt „Die kleine Meerjungfrau“. Trotz der Warnung ihres Vaters, des Meeresherrschers, begegnet sie einem Prinzen – und das Abenteuer nimmt seinen Lauf. Liebe, Verwicklungen und die finsternen Pläne der Meerhexe sorgen für Spannung, bis schließlich ein glückliches Ende wartet. Vorhang auf für ein zauberhaftes Abenteuer, bei dem Meer, Musik und Magie Familien gleichermaßen verzaubern.

Frei nach H. C. Andersen, für Menschen ab 5 Jahren, Dauer: ca. 90 Minuten, inkl. Pause, Sa. 13.09., So. 14.09., So. 21.09., Sa. 27.09., So. 28.09., jeweils um 16 Uhr



Theater am Tremser Teich
Die Baggerprinzessin
Warthestraße 1a Lübeck

Lustiges Umweltabenteuer, frei nach dem Bilderbuch von Dorit David, für Menschen ab 3 Jahren, Dauer: ca. 20 Minuten, keine Pause
Sa. 4.10. (Premiere), So. 5.10., Sa. 11.10., So. 12.10., Sa. 18.10., So. 19.10., Sa. 25.10., So. 26.10., Sa. 01.11., So. 02.11., Sa. 08.11., So. 09.11., jeweils um 16 Uhr

Theater am Tremser Teich
Sterntaler
Warthestraße 1a Lübeck

Poetisches Klassikmärchen, frei nach den Brüdern Grimm, für Menschen ab 3 Jahren, Dauer: ca. 50 Minuten, keine Pause
So. 23.11. (Premiere), Sa. 29.11., jeweils um 16 Uhr; Mi. 3.12., Sa. 6.12., Mi. 10.12., So. 14.12., Mi. 17.12., Sa. 20.12., So. 21.12., Mo. 22.12., jeweils um 16 Uhr, außer am So. 21.12., um 11 Uhr



Theater am Tremser Teich
Die Schneekönigin
Warthestraße 1a, Lübeck

Fantastisches Märchen mit Musik, frei nach H. C. Andersen, für Menschen ab 6 Jahren, Dauer: ca. 90 Minuten, inkl. Pause
So. 16.11. (Premiere), Sa. 22.11., So. 30.11., jeweils um 16 Uhr;
Fr. 5.12., So. 7.12., Fr. 12.12., Sa. 13.12., Fr. 19.12., So. 21.12., Di. 23.12., jeweils um 16 Uhr



Wolfhager Figurentheater
Die Eule mit der Beule
Theaterzelt auf dem Bolzplatz „Am Brink“

„Aua!“, sagt die kleine Eule – schon wieder eine Beule! Zum Glück sind ihre Freunde Fuchs, Maus, Schlange und Bär da, um sie zu trösten. Seit 2013 hat die kleine Eule mit ihren lustigen Reimen und großen Gefühlen die Herzen von Kindern erobert.

Auf der Bühne erwachen gleich fünf Geschichten zum Leben: Die Eule mit der Beule, der Eulen-Badetag, die Gute-Nacht-Eule, der Umzug ins neue Nest und die Suche nach einem Freund. Mal wird gelacht, mal getröstet – und immer wieder gibt es ein fröhliches Happy End.

Mit Musik, bunten Bildern und vielen bekannten Figuren zeigt die Inszenierung nach den Reimen von Susanne Weber, dass selbst schwierige Dinge wie Baden, Schlafengehen oder Umziehen gar nicht so schlimm sind – wenn Freunde und Familie da sind.

Vorstellungen:
11. bis 21. September 2025
Do. & Fr., 16 Uhr
Sa. & So., 11 & 14 Uhr
Mo./Di./Mi. Ruhetag
Tickets nur an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn.
Eintritt für Kinder 11 € und Erw. 12 €



Theater Miamou
Das Karussell
Kolk 17, Lübeck

„Das Karussell“ entführt Kinder spielerisch in eine Welt voller Bewegung, Fantasie und Musik – ganz ohne viele Worte. Frei nach einem Gedicht von Rainer Maria Rilke erwacht ein magisches Karussell mit Figuren und Objekten, das sich dreht, schwebt und zum Träumen einlädt. Die akrobatisch-humorvolle Inszenierung wird live von Musik untermalt und spricht die Sinne an – ideal für alle, die Lust auf poetisches Figurentheater haben.

Spielform: Große Figuren, Objekte
Spieldauer: 40 Minuten, für Kinder von 3-12 Jahren, Sa. 25.10., So. 26.10. und Fr. 31.10., jeweils 15 Uhr



Die Jazzpiraten
Leinen los und Swing!
St. Jakobi zu Lübeck

Jazz ist Abenteuer, Neugier und Freundschaft – und genau das erleben Kinder mit den Jazzpiraten. Kapitän Blechbein und seine Crew nehmen Grundschulkindern mit auf eine musikalische Reise. Mit Trompete, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug zeigen sie, was Swing so besonders macht, wie Improvisation funktioniert und warum Jazz einfach Spaß macht. Fantasievoll, humorvoll und mitreißend segeln die Jazzpiraten seit Jahren erfolgreich durch Schulen, Festivals und Konzerthäuser.

Teil des Travejazz Festivals 2025
Ein jazziges Familien-Konzert für Kinder im Grundschulalter, 13.09., 12 Uhr, Eintritt frei.

Aladin
DAS MUSICAL

21. Dezember · Lübeck
Musik- und Kongresshalle

Weitere Termine: 20.12. Neumünster
05./06.02. Wismar · 07.02. Hamburg · 15.03. Kiel

www.theater-liberi.de

FAMILIEN MUSICALS

Liberi

Anzeige

Jeden Montag

Familienfrühstück

AWO Familienzentrum Redderkoppel 1-7, 9-11 Uhr. Nettes Beisammen-sein m. Frühstück für Familien des Stadtteils m. Kind. v. 0-6 J. Tel.: 2038839, faz-redderkoppel@awo-sh.de

Interkulturelles Elterncafé Seretz

Gemeindezentrum Ringstr. 25, für Eltern mit Babys bis 1,5 Jahren, 9.30 bis 11 Uhr, Tel.: 2 92 93 28

Wellcome-Café für frischgebackene Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr - Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 11-12.30 Uhr, Tel.: 58 34 48 30

Gemeinsam bewegen

Turnhalle der GS am Koggenweg 1, 14.30-15.30 Uhr, klettern, schaukeln, toben, balancieren, spielen uvm. für Kinder von 5-7 J.

Mini-Hopser

Gemeindezentrum Rensefeld, Alt Rensefeld 24, BS, Spiel- und Bewegungsgruppe f. Kind. v. 1-2 J. m. einem Elternteil, 9:30-11 Uhr, Anmeldung: FRÜHE HILFEN / Familienzentrum BS, Tel.: 2929328

Schulfit mit Rhythmik



Entwicklungsförderung mit Musik und Bewegung

Bewegungsanalytisch fundierte Förderung der Wahrnehmung, Konzentration, Koordination. Spiel mit Rhythmen, Tönen, Klängen. Bei ADHS und Entwicklungsverzögerungen, für Kinder von 4 bis 12 Jahren.

A. Babinski-Mintel • Tel.: 01573-9543173
www.babinski-rhythmik.de

Schulfit mit Rhythmik

im Kibbel Kabbel e.V., Düvekenstr. 6, 16.30 Uhr, bewegungsanalytisch fundierte Förderung der Wahrnehmung, Konzentration, Koordination, Spiel mit Rhythmen, Tönen, Klängen. Teilnahme nach Anmeldung. Tel.: 01573/954 31 73

Yoga für Kinder

im Familienzentrum Alsheide, Hundestr. 49/51, Kinder von 4-7 J., 15.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldung unter: faz.alsheide@kinderwege.de

Still-Café - gesunde Ernährung von Anfang an

Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 9.30-10.30 Uhr, Tel.: 58 34 48 30

Zwergenfitness - Kinder v. 2,5-5 J., Sporthalle der Marli-Schule - Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen, Tel.: 58 34 48 30

Zümbini - Rhythmus- und Bewegungsspaß für Kinder von 1-4 J.

mit Elternteil. 15.30-16.15 Uhr (Kaffee/Tee/Snacks ab 15 Uhr). 2 € pro Treffen. Anmeldung: 0163/8687646 od. josephine.mischlinger@heilsarmee.de, Im Brandenbaumerfeld 27, Mehrgenerat.-Haus

Jeden Dienstag

Krabbelgruppe

Familienzentrum Travemünde, Steenkamp 32b, 9.15-10 Uhr (geb. ab April 2022), 10.15-11 Uhr (geb. bis März 2022). Beisammensein für Eltern mit Kind ab 4 Mon. bis Laufalter. Anmeldung: familienzentrum-travemuende@kinderwege.de

Zwillingsgruppe

Caritas-Haus, Fegefeuer 2, 10-12 Uhr, Treffen für alle Zwillinge und Mehrlinge mit ihren Eltern, Spielen und Austauschen. Tel.: 79 94 61 30

Krabbelkäfer

Familienzentrum Beim Meilenstein, Krümmling 36b, 10.30-11.30 Uhr. Krabbelgruppe f. Eltern mit Kindern bis z. 18. Monat. Tel.: 122 - 8 95 60

Musikspass mit Mama!

Familienzentrum Beim Meilenstein, Krümmling 36b, 14:30-15:30 Uhr, Musikkurs für Kinder von 3-6 J. und Begleitung. Ton Talente Lübeck

Jeden Di. & Do.

Freies Spiel nach Emmi Pikler

9-10.30 Uhr. Die Begegnung mit d. kompetenten Kind. Von 6-24 Mon.

Babymassage nach Eva Reich

11-12.30 Uhr. Bindung durch Berührung - Schmetterlings-Babymassage. Anmeldung unter: www.andrea-grosenick.de Andrea Grosenick (Heilpraktikerin/ Psych.), Klingenberg 7, 4. OG.

Jeden Mittwoch

Interkulturelles Elterncafé Ratekau

Fam.-Zentrum Ratekau, Rosenstr. 3, für Eltern mit Babys bis 1,5 Jahre, 9.30-11 Uhr, Tel.: 292 93 28

Still-Café - gesunde Ernährung von Anfang an

Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 9.30-11 Uhr, Tel.: 58 34 48 30

Tanzen & Musizieren mit Kreativität erleben, Familienzent. Beim Meilenstein, Krümmling 36b, 14-14.40 Uhr und 14.50-15.30 Uhr, für Kinder ab 4 J. Tel.: 122-8 95 60

Schwangeren-Treff Raum für Austausch und einfühlsame Beratung - Familienbildungsstätte d. Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 15-16.30 Uhr, Tel.: 58 34 48 30

MÄDCHEN-Gruppe Mixed-pickles e.V., Schwartauer Allee 7, 15-18 Uhr (nicht in den Ferien), 8-15 J.

Spieltreff am Nachmittag

im Familienzentrum Alsheide, Hundestr. 49/51, für Kinder bis 3 J., 15 bis 16.15 Uhr. Anmeldung unter: faz.alsheide@kinderwege.de

Mini-Club (nicht in den Schulferien)

Offene Spielgruppe für Kinder von 0-3 Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Kostenfreies Angebot - keine Anmeldung nötig, 9.30-11 Uhr. FeG Lübeck, Thomas-Mann-Str. 20 miniclub@feg-luebeck.de

Vorlesestunde - 1x monatlich laut

Bekanntgabe Stadtteilbibliothek Moising, Moisinger Berg 2, 16 Uhr, Geschichten für Kinder von 4-8 Jahren.

Jeden Donnerstag

Spielgruppe

Familienzentrum Travemünde, Steenkamp 32b, 9-10 Uhr, für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit ihren Eltern. Anmeldung: familienzentrum-travemuende@kinderwege.de

Offene Sprechstunde

AWO Familienzentrum Redderkoppel Redderkoppel 1-7, 14-15 Uhr, Erziehungsberatung, Kita-Portal-Anmeldungen etc. Für Familien mit Kindern von 1-6 J. Tel.: 203 88 39

Thekla®-Bewegungskurs für Kinder

Familienbildungsstätte d. Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 14-15 Uhr: 1 bis 2 Jahre 15.15-16.15 Uhr: 2 bis 3 Jahre Tel.: 58 34 48 30

Vorlesestunde

Bücherei Timmendorfer Strand, Timmendorfer Platz 10, 16 Uhr, Geschichten für Kinder von 3-6 J. Tel.: 0 45 03 / 35 77 33

Interkulturelles Elterncafé Bad

Schwartau Treffpunkt im Familienzentrum, Lübecker Str. 29, für Eltern mit Babys bis 1,5 Jahre, 9.30 bis 11 Uhr, Tel.: 2 92 93 28

Mini-Club - Spielkreis für Eltern und Kinder

von 8 Mon. bis 2 J. - Familienbildungsstätte der Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, 9-10.30 Uhr und 11.15-12.45 Uhr, Tel.: 58 34 48 30

Frauengruppe für Frauen ab 18

Jahren, Mixed-pickles e.V., Schwartauer Allee 7, 16-18 Uhr.

Jeden Freitag

Musik & Bewegung (1-3 Jahre)

Anmeldung zur Schnupperstunde und Infos: www.123musik.org

Interkultur. Elterncafé Stockelsdorf Gemeindezentrum Lohstr. 146, für Eltern mit Babys bis 1,5 Jahre, 9.30 bis 11 Uhr, Tel.: 292 93 28

Jeden 2. + letzten Mo.

Trauergruppe für verwaiste Eltern, Gemeindehaus St. Lorenz, Steinrader Weg 18, 17.30-19.30 Uhr, Tel.: 0176/19 79 02 98

Jeden 1. Mittwoch

Pflegefamilie werden: Info- und Fragestunde, Familienanker, Walkmühlenweg 3, 16-18 Uhr, für alle, die Interesse haben, Pflegeeltern zu werden. Mehr Infos: www.luebeck.de/Pflegekinder

Jeden 1. + 3. Fr.

Sternenkinder-Elterngruppe

Gemeindehaus St. Lorenz, Steinrader Weg 18, 10-12 Uhr, Tel.: 01 76 / 19 79 02 98

Jeden 3. Mittwoch

Bunter Nachmittag

im Familienzentrum Alsheide, Hundestr. 49/51, 15.30-17 Uhr, für Familien mit Kindern von 4-8 J. E-Mail: faz.alsheide@kinderwege.de

Monatlich Mittwoch

MiCa-das Mittwochscafé

Kinderhaus Blauer Elefant - Familienzentrum, Pellwormstr. 23, 15-17 Uhr, kostenloser Treffpunkt für Eltern, die sich austauschen wollen. <https://kinderschutzbund-luebeck.de/angebote-fuer-die-familie/familienzentrum/>

Jeden 4. Samstag

Gemeinsam bewegen

Turnhalle der Baltic-Schule, Briggstr. 11, 15-17 Uhr, inklusives Sport- und Spaßangebot für Kinder im Kita- und Grundschulalter und ihre Familien. Mit dem Forschermobil des Kinderschutzbundes.

Jeden letzten Freitag

Café Hahn

Geschichtserlebnisraum Roter Hahn, Pommernring 58, 15-18 Uhr Café für Jung und Alt zum Plaudern.

Gaming after School

(Nintendo Switch, Xbox Series X), Stadtteilbibliothek Moising, Moisinger Berg 2, 15-17 Uhr, 6-16 Jahre.

Alleinerziehend - Offener Treff für Eltern mit Teenagern

Raum für eine entspannte Zeit ohne Kind, für Austausch und Vernetzung, 17.30-19.30 Uhr. Familienbildungsstätte d. Gemeinnützigen, Jürgen-Wullenwever-Str. 1, Tel.: 58 34 48 30

Bitte beachten Sie, dass einige Termine während der Schulferien nicht stattfinden!

11.09. Donnerstag

Travejazz Festival 2025 Vier Tage voller Musik – mit internationalen Stars, nationalen Größen, regionalen Talenten und spannenden Newcomern: Vom 11. bis 14. September 2025 verwandelt der Travejazz e.V. Lübeck wieder in eine pulsierende Jazz-Metropole. Hauptbühne ist wie immer der Schuppen 6 direkt an der Trave – dazu gibt's Konzerte an weiteren coolen Locations in der Lübecker Innenstadt. Alle Nachmittagskonzerte & das Kinderkonzert: freier Eintritt! Neu: Für die Abendkonzerte gibt es Einzeltickets, Tagestickets (Fr/Sa) oder ein Festivalticket für alle kostenpflichtigen Konzerte. Infos zu den Acts und Konzerten sowie Tickets auf: www.travejazz.de, Hauptbühne Schuppen 6

12.09. Freitag

10-12 Uhr, Café Connect: Austausch zu Bewerbungsstrategien, Anschreiben und Lebenslauf. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und leckeren Keksen möchten wir gemeinsam über das Thema Bewerbungen sprechen. Wie kann ich vorgehen, wie optimiere ich mein Anschreiben und meinen Lebenslauf?! Du befindest dich im Bewerbungsprozess oder hast das Gefühl du steckst fest? Melde dich zu unserem Café Connect an und tausche dich mit Gleichgesinnten aus. Kostenfrei. **Anmeldung: Susanne Buchholz, Telefon: 0160/91 93 04 93, E-Mail: susanne.buchholz2@faw.de, Braunstraße 13-15**

13.09. Samstag

10.30-14 Uhr, Outdoorflohmarkt im Familienzentrum Travemünde Großer Flohmarkt mit 120 Ständen, leckerem Bistro und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Weitere Infos: www.familienzentrum-travemuende.de, **Steenkamp 32b, Travemünde**

10-13 Uhr, Kinder-Flohmarkt des KIKS! Auf dem Außengelände des KIKS! kann wieder nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht und gespielt werden. Für Kaffee, Kuchen und Popcorn wird ebenfalls gesorgt. **Gelände an der Sana-Klinik, Kronsforder Allee 71**

14-17 Uhr, Steine, Fossilien & Meer Wie bestimme ich Gesteine? In welchen Steinen finde ich Fossilien? Wenn Sie Steine nicht nur schön finden, sondern schon lange mehr über sie wissen wollten, dann sind Sie bei dieser dreistündigen Strandexkursion genau richtig. 20,-/Kind, 25,-/Erw.. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de> **Treffpunkt: am Strand bei der Kurklinik Maria Meeresstern, Steiluferallee 1, 23669 Niendorf/Ostsee**

14-16 Uhr, 9. Nummernflohmarkt rund ums Kind - Schwangere und Eltern mit Babys in der Bauchtrage ab 13.30 Uhr. Es warten gut sortierte Baby- und Kinderbekleidung, Bücher, Spielsachen, ein Kuchenbuffet uvm. **Im Feuerwehrhaus Groß Parin**

14.09. Sonntag

11-12 Uhr, Fossile Wale - In der Ausstellung Steine erzählen geht es um die Erdgeschichte Schleswig-Holsteins. Im Museum sind herausragende Funde aus der Kiesgrube Groß Pampau zu sehen. Bei den öffentlichen Führungen steht der Austausch zu wechselnden Themen der Dauer- und Sonderausstellungen im Vordergrund. Preis: Erwachsene: 10 € / Ermäßigt 4 € / Kind: 4 € **Museum für Natur & Umwelt**

9-14 Uhr, Klöterkram Zarpfen Flohmarkt für Jedermann rund um die Kirche in Zarpfen für Kindersachen, Gebrauchsartikel und vieles mehr. Die Standgebühr beträgt 5 Euro je laufenden Meter und wird vollständig für die Kinder- und Jugendarbeit in Zarpfen verwendet. Vereine können sich kostenlos präsentieren und Kinder auf Decken sind kostenlos willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Hauptstraße 59, Zarpfen**

11-13 Uhr, NaWi(e) geht das? - Entdeckungsreise in die Welt der Chemie und Physik - Kinder (ca. 8 - 12 J.) und Erwachsene begeben sich zusammen mit Dr. Wolfgang Czieslik auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Chemie und Physik. Dabei erfahren sie unter anderem, wie man eine kleine Rakete ohne Feuer betreiben kann oder wie es möglich ist, über Wasser zu laufen. Dazu experimentieren Kinder und Erwachsene gemeinsam mit Materialien, die man im Supermarkt, in der Drogerie oder im Baumarkt kaufen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter Telefon 122-2296 erforderlich. Gemeinsame Veranstaltung vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Lübeck e.V. und dem Museum für Natur und Umwelt, 6 / 2 Euro **Museum für Natur & Umwelt**

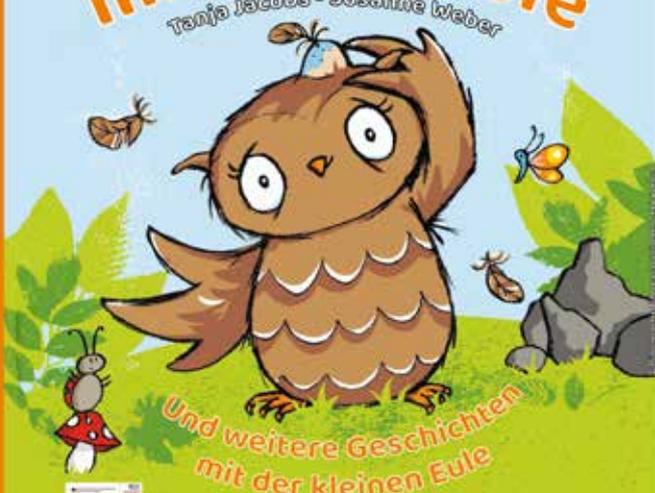
14-15.30 Uhr, Steine für Kids, Familienprogramm Steine entstehen, Steine vergehen und du bist dabei. Und am Ende nimmst du deinen eigenen Geologenpass mit nach Hause. 10,-/Pers. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de> **Treffpunkt: am Strand bei der Kurklinik Maria Meeresstern, Steiluferallee 1, 23669 Niendorf/Ostsee**

ab 11 Uhr, Hundebaden - Zum Saisonabschluss dürfen sich die Vierbeiner austoben. **Freibäder Moising und Schlutup**

www.wolfhager-figurentheater.de

Die Eule mit der Beule

Tanja Jacobs - Susanne Weber



Und weitere Geschichten mit der kleinen Eule

11. bis 21. Sept. 2025
Lübeck
Theaterzelt Bolzplatz "Am Brink"
(Marktplatz Ratzeburger Allee / Ecke Antonistr.)
Do. & Fr. 16:00 Uhr / Sa. & So. 11:00 & 14:00 Uhr
Tickets ab 30 min. vor Beginn nur an der Theaterkasse.
Eintritt: Kinder 11,- € Erw. 12,- € Tel. 05401-30 39 127



Halloween im Holstentor

Fr. 31.10.2025 | 14:00 – 18:00

 **Alle Informationen unter www.museum-holstentor.de**

14.09.

Sonntag

Tag des Offenen Denkmals 2025
Das diesjährige Motto „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ möchte auf den Wert jedes Denkmals aufmerksam machen. Insgesamt werden am Tag des offenen Denkmals mehr als drei Dutzend Programmpunkte geboten. Ziel ist es, u.a. Gebäude zugänglich zu machen, die sonst für Gäste verschlossen sind. Aus Lübeck sind unter anderem dabei: Das historische Wasserwerk und sein Wasserturm, der ehemalige Hochbunker (Mühlentorplatz 2) sowie das Maritim Hotel Travemünde, das im Foyer eine Bilderausstellung zum Bau des Hotels (1970er) zeigt. Alle Einzelheiten unter www.tag-des-offenen-denkmals.de
Lübeck bzw. bundesweit

11-16 Uhr, Ein Tag für Hunde - Sitz! Platz! Fuß!? – ein Mensch mit Hund kann aber mehr! Wir bieten an diesem Tag für das Mensch-Hund-Team eine spannende Rallye mit vielen Aufgaben. Dabei ist Geschicklichkeit, Humor und eine gute Zusammenarbeit gefragt. Jede und jeder kann mit seinem Hund mitmachen, die Aufgaben sind leicht und zum Abschluss gibt es für alle eine Belohnung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
ErlebnisWald Trappenkamp

19.09.

Freitag

20 Uhr, Hokus Pokus- Das Musical
Schillerndes Familienmusical: Im Mittelpunkt steht Cassandra Müller. Ihre Familie lebt schon lange glücklich in der normalen Welt ohne ihre Zauberkräfte zu nutzen. Aber Cassandra fühlt, dass mehr in ihr steckt. Als sie von der magischen Schule Burg Rabenstein erfährt, beschließt sie dort hinzugehen. Dabei gerät sie in einen Wettstreit zwischen den Hexenclans um die begehrte Rabensteinkrone. Als dann noch drei böse Hexen – die Sanderson Schwestern – zum Leben erweckt werden und beginnen ihr Unwesen zu treiben, ist Cassandras ganze Familie gefordert. Tickets : 17 € plus Vvk-Gebühr, Dauer ca. 2 Stunden mit Pause, Alter: ab 8 J. www.kleineshoftheaterluebeck.weebly.com, **Hoftheater Lübeck e.V., Schwartauer Allee 39-41**

15-18 Uhr, Faszination Pilze - Pilze sind faszinierende und für unser Ökosystem sehr wichtige Lebewesen. Der Pilzsachverständige und angehende Waldpädagoge Tobias Alexander-Traulich nimmt euch mit in den Wald und zeigt auf spielerische Weise, was Pilze eigentlich sind, wie man sie erkennt und was man Tolles mit ihnen machen kann. Kinder (6 – 10 Jahre) in Begleitung eines Erwachsenen, Dauer: **ca. 3 h.**
ErlebnisWald Trappenkamp

20.09.

Samstag

Herbst-Bastelkurs, für Kinder ab 4 J., Infos über www.anjaritterhoff.de unter Kursen, Anmeldung unter anjaritterhoff@gmail.com

10-13 Uhr, Kinder-Flohmarkt - mit leckerem Kuchen, Waffeln und Getränken. Schwangere und Eltern mit Baby in der Trage haben ab 9.30 Uhr Einlass. **Kita Peermoor, Bahnhofstraße 3, Herrsburg**

11-16 Uhr, Baumpflanzaktion für Familien - Zu den Deutschen Waldtagen 2025 können Familien im ErlebnisWald einen Baum pflanzen. Mit fachkundiger Anleitung wird während einer kurzen Wanderung von den Kindern ein Baum gepflanzt. Treffpunkt ist zu jeder vollen Stunde am Waldhaus im ErlebnisWald. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht.
ErlebnisWald Trappenkamp

20-21.30 Uhr, Boltenhagen - Der Strand leuchtet Farbenprächtiger Lichterglanz am dunklen Ostseestrand: eine nächtliche Bernsteinuche mit UV-Licht. Schwarzlicht zeigt den Strand in einem ganz neuen Licht. UV-Lampen werden gegen Pfand ausgeliehen. 15,-€/Pers.. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordischessteinreich.de>, **Treffpunkt: Strandzugang zur Seebrücke Boltenhagen.**

12-16 Uhr, Tag der offenen Tür / Kinderfest - Hüpfburg, basteln, Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Eis ...
Senioren- & Therapiezentrum Eichenhof, Segeberger Straße 48b, Stockelsdorf

9-13 Uhr, 78. Kleider- & Spielzeugmarkt - Es werden Spielzeuge und Fahrzeuge jeder Art verkauft, sowie gut erhaltene Bekleidung in den Größen 48 bis 176. **Spielzeug im Dörpshuus, Lübecker Straße 6 und Kleidung im Sonnenhaus, Lübecker Straße 12, Krummesse.**

11-14 Uhr, Kinder-Flohmarkt
10.30 Uhr Einlass Schwangere und Eltern mit Kind in der Bauchtrage. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus. Es gibt Kaffee, Kuchen und Snacks.
Kita HSB, Am Ährenfeld 2

10-13 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind - mit Kaffee, Kuchen- & Waffelverkauf. **Kita St. Gertrud, Gustav-Adolf-Str. 8-10**

21.09.

Sonntag

17 Uhr, Segnungsgottesdienst für Schwangere und alle, die ein Kind erwarten - Gemeinsamer Gottesdienst von Pastorin Nicola Nehmzow (St. Aegidien) und Pastorin Margrit Wegner (Dom zu Lübeck), **St. Aegidien-Kirche**

Anzeigen

Märchenhaftes Programm im **Theater am Tremser Teich**

www.theateramtremser-teich.de



„Die kleine Meerjungfrau“

Zaubermärchen mit Musik
frei nach H. C. Andersen
für Menschen ab 5 Jahren
13. / 14. / 21. / 27. / 28. Sept.
jeweils um 16.00 Uhr



„Die Baggerprinzessin“

Lustiges Umweltabenteuer
frei nach dem
Bilderbuch von Dorit David
für Menschen ab 3 Jahren
04. Okt. - 09. Nov. 2025
sa. / so. um 16.00 Uhr



„Die Schneekönigin“

Fantastisches
Märchen mit Musik
frei nach H. C. Andersen
für Menschen ab 6 Jahren
Premiere am 16. Nov. 2025



„Sterntaler“

Poetisches Klassikmärchen
frei nach den
Brüdern Grimm
für Menschen ab 3 Jahren
Premiere am 23. Nov. 2025

Warfhestraße 1a, 23554 Lübeck, Tel. 0451-4792047

LÜBECK Entsorgungsbetriebe

**Kleider
tausch-
börse**



Tauschen statt Kaufen

- ! Bringe gut erhaltene, saubere Kleidung mit
- ! Stöbere nach neuen Lieblingsstücken
- ! Freier Eintritt

Sonnabend | 22.11.2025 | 11 bis 15 Uhr

Entsorgungsbetriebe Lübeck
Malmöstraße 22 | 23554 Lübeck

EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG

22. Lübecker Bücherpiraten-Festival

8.–11. Oktober 2025

Zum 22. Mal lädt das Bücherpiraten-Festival nach Lübeck ein und bringt vier Tage lang große Literatur für kleine und große Leseratten auf die Bühne.

Mittwoch, 8. Oktober

Um 9 Uhr eröffnet „Aliya und die unendliche Stadt“. Übersetzerin Claudia Feldmann liest und erzählt vom Übertragen ins Deutsche. Ab 10 J.
Um 11 Uhr geht es mit der „Detektei für magisches Unwesen“ weiter. Autorin Lotte Schweizer bringt die abenteuerlichen Helden für Kinder ab 8 Jahren nach Lübeck.
Von 15-18 Uhr lädt das Bücherpiraten-Haus zu Bastelaktionen, Spielen und offenen Türen ein. Eintritt frei.

Donnerstag, 9. Oktober

Um 9 Uhr beginnt das Drachenabenteuer mit „Spekulatius“. Autor T. Goldfarb nimmt Kinder ab 6 J. mit.
Um 11 Uhr liest Oksana Bula aus „Tukoni – Die Waldbewohner“, auf Ukrainisch mit deutscher Übersetzung. Für Kinder ab 5 Jahren.
Um 14 Uhr erzählt Suza Kolb aus der Reihe „Die Haferherde“. Ab 8 J.
Um 16:30 Uhr zeigt Katharina Feuerhake im Kinder-Podcast-Club, wie eine Folge entsteht. Ab 9 Jahren.
Um 19 Uhr lädt ein Abend voller Drachen in fantastische Welten ein. Für Kinder ab 10 Jahren & Erwachsene.

Freitag, 10. Oktober

Um 9 Uhr liest Nina Weger aus „Die Wilden Robbins“ – Freundschaft und Abenteuer für Kinder ab 8 J.
Um 11 Uhr folgt „Mittwochs surft der Pinguin“. Johanna Prinz nimmt Kinder ab 6 Jahren mit aufs Eis.
Um 15 Uhr entführt Theresa Bell in die Bücherstadt Flohall. Geheimnisse und Tintenmagie für Kids ab 10 J.
Um 16:30 Uhr bietet Oksana Bula eine kreative Werkstatt rund um ihre Figuren an. Für Kinder ab 6 J.
Um 19 Uhr wird es gemütlich mit „Mumins lange Reise“. Schauspieler Wanja Mues liest, Illustrator Jens Rasmus zeichnet dazu.

Samstag, 11. Oktober

Um 11 Uhr bringt Jens Rasmus das Bilderbuch „Regentag“ auf die Bühne. Für die ganze Familie.
Um 15 Uhr verleiht die Kinderjury den „Goldenen Bücherpiraten“ an Louisa Söllner. Mit Lesung & Inszenierung.
Um 19 Uhr endet das Festival mit einer Inszenierung der „Unendlichen Geschichte“. SprecherInnen und Illustrationen entführen in die Welt Phantásiens.

Karten:

Tagsüber 9–17 Uhr: 4/6 €
Abends ab 19 Uhr: 6/12 €
www.buecherpiraten.de

21.09. Sonntag

11-13 Uhr, Traditionelle Tierdarstellungen der kanadischen Westküste
Zeichenkurs in kleiner Gruppe mit Frauke Borchers, Tiere der Wildnis und der Mythen wurden und werden zeichnerisch so gestaltet, dass sich die Linien immer in der Richtung und/oder der Breite verändern. Außerdem spielen die Zwischenräume eine wichtige Rolle fürs Gleichgewicht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung, Infos und Materialbedarf bei der Künstlerin und Kunstpädagogin: info@atelier-frauke-borchers.de | Telefon 0451 796274. 24 €/19 € + Eintritt Erw. 6 €, Kinder + Jugendl. bis 18 J. frei.
Museum für Natur und Umwelt

11-16 Uhr, Familienwaldspiele - Wissen und Geschicklichkeit sind bei der Waldralley für Familien gefragt. An 6 Stationen können Punkte gesammelt werden. Zum Abschluss gibt es Preise zu gewinnen. Aber im Vordergrund steht der Spaß an einem spannenden und abwechslungsreichen Tag im Wald für die ganze Familie. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für Besucher des ErlebnisWaldes kostenlos.
ErlebnisWald Trappenkamp

24.09. Mittwoch

Tag der Sauna, Und: Oktober bis Dezember (jeden 1. Freitag i. Mon.) lange Saunaaabende in der **WONNEMAR Saunawelt in Wismar**

25.09. Donnerstag

9-12 Uhr, Chancen für Frauen - Arbeit, aber wie? Weitere Info: www.luebeck.de/fraueninfotag
Handwerkskammer HL, Breite Str. 10/12

26.09. Freitag

20-21.30 Uhr, Travemünde: Der Strand leuchtet - Farbenprächtiger Lichterglanz am dunklen Ostseestrand: eine nächtliche Bernsteinuche mit UV-Licht. Schwarzlicht zeigt den Strand in einem ganz neuen Licht. UV-Lampen werden ausgeliehen. 15,-/Pers. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de>, **Treffpunkt: Strandpromenade (Wasserspiele), Travemünde.**

27.09. Samstag

11.30-14 Uhr, Herbstflohmarkt im Waldorfkindergarten - Kinderbekleidung & Spielzeug, ab 11 Uhr für Schwangere u. Eltern m. Tragen. Anmeldung unter: waldorf-flohmarkt-luebeck@gmx.de. Für Kaffee, Kuchen und warme Suppe wird wieder gesorgt. **Waldorfkindergarten, Pfeifengrasweg 1A**

15 Uhr, Märchen im Herbstwald
Die Märchenerzählerin Sonja Truhn wandert durch den bunten Herbstwald und erzählt phantasievolle Geschichten. Dabei sammeln die Kinder Blätter und Waldfrüchte und lassen sich in die Welt der Trolle und Hexen entführen. Die Teilnahme ist für Besucher des ErlebnisWaldes kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter finden die Erzählungen in der Köhlerhütte statt. **ErlebnisWald Trappenkamp**

ab 16 Uhr „Remeberggame 2.0 ECT Legenden vs. Beach Devils“
Legenden wie Kerry Goulet, Jarret Reid, Korbi Witting und Marcus Klupp werden auf das Timmendorfer Eis zurückkehren. Ein Abend voller Emotionen und Erinnerungen warten neben einem schönen Rahmenprogramm. **Eissport- und Tenniszentrum, Am Kurpark 1, 23669 Timmendorfer Strand**

28.09. Sonntag

11-18 Uhr, Kürbisfest im Hoppelino, Das Kürbisfest bei Hoppelino verspricht herbstliche Stimmung für die ganze Familie. Kinder können sich schminken lassen, Kürbislaternen basteln oder auf Ponys reiten. Traktorfahrten, eine Gruselkammer und das Hexenfeuer sorgen für zusätzliche Abenteuer.
Tannenweg 5, 22929 Kasseburg

11-16 Uhr, 7. Lübecker Apfeltag
Im Domhof des Museums für Natur und Umwelt findet wieder der beliebte, bunte Herbstmarkt statt. Regionale Aussteller bieten interessante Informationen und vielfältige Produkte von den Obstwiesen zur Verkostung und zum Kauf an. Wie immer gibt es eine kleine Apfelsortenausstellung und es können Äpfel und Birnen zur Sortenbestimmung mitgebracht werden. Gemeinsame Veranstaltung von Hanse-Obst e.V., Fair Trade Lübeck e.V., Bereich Umwelt, Natur und Verbraucherschutz der Hansestadt Lübeck, Museum für Natur und Umwelt, kostenfrei.
Museum für Natur und Umwelt

8.30-16 Uhr, Flohmarkt am LUV
Dänischburger Landstraße 79-81

03.10. Freitag

14-16 Uhr GeoKieswerk: Familien-Exkursion - Mit der ganzen Familie nach Gesteinen, Fossilien und Kristallen suchen. Steine sind ein Abbild der vielfältigen Vorgänge vom Entstehen und Vergehen, die sich ständig auf unserer Erde abspielen. IWagen Sie einen Blick zurück in die Vergangenheit der Erde und werden Sie selbst an den Steinen aktiv. 6,-/Kind 10,-/Erw. Kleinkinder kostenlos. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de>
Treffpunkt: Kieswerk Bark bei Bad Segeberg

Anzeige



Unsere Kurse für Ihr Kind

Babymusikgarten
Musikgarten
Tandem-Musikgarten
Instrumentenkarussell
Musikalische Früherziehung
Kinderchöre

Wieso, weshalb, warum?

Musik fördert die kindliche Kreativität, das Ausdrucksvermögen, die intellektuelle Entwicklung sowie das Gedächtnis, Sprache und Motorik und lässt Ihr Kind aufblühen.

Infos und Anmeldung unter
www.mks-luebeck.de

Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH | Kanalstraße 42-50, 23552 Lübeck
Tel. 0451 / 29 63 20 | info@mks-luebeck.de



05.10. Sonntag

11-16 Uhr, Straßenflohmarkt
Stöbern bei Kaffee und Kuchen.
Strampfershof, Bad Schwartau

10.10. Freitag

10-12.30 Uhr, Café Connect: Austausch zum Thema: Rezept für den Wiedereinstieg - Nach einer beruflichen Pause den Wiedereinstieg in den Beruf planen? Wie kann ich vorgehen? Was sind mögliche Schritte? Was hält mich ab? Wie kann ich mich motivieren? Ein wertschätzender Austausch unter Frauen bei Kaffee, Tee und Keksen bei uns in der Beratungsstelle. Kostenfrei. Anmeldung: Susanne Buchholz, Telefon: 0160/91 93 04 93, E-Mail: susanne.buchholz2@faw.de, **Braunstraße 13-15, Lübeck**

11.10. Samstag

10-13 Uhr, Kleider- & Spielzeugmarkt - Nummernflohmarkt von der Jugendfeuerwehr Bad Schwartau-Rensefeld: Kleidergröße 44 bis 176, Vorverkauf für Schwangere und Eltern mit Kind in der Trage von 9.30-10 Uhr. Auch PayPal-Zahlung möglich. **Im Feuerwehr-Gerätehaus, Fünfhausen 3, Bad Schwartau**

Halloween- Bastelkurs, für Kinder ab 4 J., Infos: www.anjaritterhoff.de unter Kursen, Anmeldung unter anjaritterhoff@gmail.com

10.30-12.30 & 15-17 Uhr, Back dein Brot - gemeinsam kneten, stauen und entdecken - Wie kommt das Brot auf unseren Tisch? Was braucht man eigentlich, um ein richtig leckeres Brot zu backen? Woher kommen Mehl, Wasser, Sauerteig – und wie wird daraus ein knuspriges Brot? Gemeinsam mit euch gehen wir auf Entdeckungsreise: Vom Getreidefeld bis zum Ofen, vom Korn bis zur Kruste. Dabei erfahrt ihr spielerisch, wie Brot entsteht – und was wirklich drinsteckt. Jedes Kind darf sein eigenes Brot backen – und natürlich mit nach Hause nehmen! Kinder im Alter von 5-7 Jahren,

je eine Aufsichtsperson ist zum Begleiten willkommen. Kostenfrei. Mit dem Rollstuhl nicht zugänglich. Schürzen gibt es vor Ort; bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden kann. Anmeldung: Bis zum 5.10. an moin@satt-und-selig.de, **Bäckerei und Sauerteig-Manufaktur Kurt & Willi, Wahnstraße 48**

9-13 Uhr, 71. Markt für Kindersachen - Alles für Herbst und Winter **Paul-Gerhardt-Kirche, Am Stadtrand 21/ Ecke Eckhorster Straße**

17.10. Freitag

ab 17 Uhr Laternenfest, mit Kuchen, Würstchen und Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Abends wird die schon zur Tradition gewordene Feuershow, die Kinderaugen zum Staunen und Leuchten bringen. **Auf dem Bolzplatz hinter der Schule Grönauer Baum**

18.10. Samstag

14-18 Uhr, Ich im Rampenlicht – Performance und Präsenz mit Anna-Lena Hitzfeld - Wie wirke ich auf andere? Wie will ich wirken? Was zeige ich von mir, was kenne ich schon, was noch nicht? Inspiriert von Else Lasker-Schüler und ihrem Spiel mit Identitäten fragen wir: Wer ist mein persönlicher „Prinz Jussuf“, wo steckt mein „schwarzer Schwan“? Der Workshop dreht sich um Wirkung: Körpersprache, Stimme, Haltung – und die Kunst, sich darzustellen, ohne sich zu verstellen. In geschütztem Rahmen und mit Techniken aus Tanz und Theater üben wir Performance und Präsenz für Prüfungen, Bühne und Alltag. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse, introvertiert oder neugierig auf Neues – alle sind willkommen! Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Preis: 8 € (inkl. Eintritt in die Sonderausstellung). **Günter Grass-Haus**

14-15.30 Uhr, Steine für Kids - Steine entstehen, Steine vergehen und du bist dabei. Und am Ende nimmst du deinen eigenen Geologenpass mit nach Hause. 10,-/Pers. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de>

Treffpunkt: am Strand bei der Kurklinik Maria Meeresstern, Steiluferallee 1, Niendorf/Ostsee.

15-17 Uhr, Meet Art for Kids Mit „Meet Art for Kids“ bekommt ihr einen spannenden Einblick in die Welt der Kunst. Gemeinsam schauen wir uns die Ausstellung an und werden vor Ort selbst kreativ. Egal, ob du gerne Gedichte schreibst, Lust hast, selbst etwas zu gestalten oder über spannende Themen sprechen möchtest, hier ist für jede:n etwas dabei! Tickets: 16/4 €, **Kunsthalle St. Annen**

19.10. Sonntag

14 Uhr, Pilze im Wald - Familienwanderung - So klein mit Hut! Die Vielfalt der Pilze ist nahezu unerschöpflich und faszinierend. Unsere Pilzexpertin wandert mit den Besuchern durch den Herbstwald und teilt ihr Wissen von den vielen Pilzarten und deren Ökologie. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für Besucher des ErlebnisWaldes kostenlos. **ErlebnisWald Trappenkamp**

21.10. Dienstag

13-16 Uhr Kastanien-Tauschaktion 21.-25.10., täglich, Der ErlebnisWald nimmt Kastanien und Eicheln als Wildfutter an. Im Tausch erhalten die Besucher Eintrittskarten und Gutscheine für den ErlebnisWald. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **ErlebnisWald Trappenkamp**

11 Uhr, 21., 22. und 23.10., täglich, Herbstferienaktion: Ferien machen draußen in der Natur am meisten Spaß! Daher bietet der ErlebnisWald einen spannenden und abwechslungsreichen Tag im Wald für Kinder und Eltern an. Bei einer begleiteten Tour wird gemeinsam der Wald erkundet, gesammelt und gebastelt. Zum Abschluss wird ein Lagerfeuer mit Stockbrot gemacht. Die Teilnahme ist für Besucher des ErlebnisWaldes kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. **ErlebnisWald Trappenkamp**

25.10. Samstag

11-17 Uhr, 40. Herbstmarkt, 25.10.-2.11. - Bereits zum 40. Mal organisiert der Bereich Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck den Herbstmarkt der Hobby-KünstlerInnen im Heiligen-Geist-Hospital. **Heiligen-Geist-Hospital**

14-15.30 Uhr, Steine für Kids, Familienprogramm - Steine entstehen, Steine vergehen und du bist dabei. Und am Ende nimmst du deinen eigenen Geologenpass mit nach Hause. 10,-/Pers. Anmeldung: <https://tickets.geopark-nordisches-steinreich.de> **Treffpunkt: am Strand bei der Kurklinik Maria Meeresstern, Steiluferallee 1, Niendorf/Ostsee.**

Impressum

Herausgeber
AS Media Lübeck
Gärtnergasse 46
23562 Lübeck
Tel.: 0451-585 40 144
agentur@as-media-luebeck.de
www.luettbekker.de

Redaktion
Alexandra Simon (ViSdP)
simon@as-media-luebeck.de

Druck
Schipplick + Winkler Printmedien
Lübeck

Auflage
10.000 Exemplare

Erscheinungsweise
6 x im Jahr, die nächste Ausgabe erscheint am 1. November 2025

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig ab 1.01.2025

Einige Links im Heft sind sogenannte Affiliate-Links. Bei Käufen erhalten wir eine kleine Provision – ohne Mehrkosten für Sie.

Anzeigenschluss
Für die Weihnachtsausgabe ist der 6. Oktober Buchungsschluss - bis zum 13.10. benötigen wir die Druckunterlagen.

Vertrieb
kostenlose Auslage über Vertriebsstellen (Auflistung siehe Webseite)

Veranstaltungskalender
erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht-Gewerbliche-Einträge sind kostenlos und freiwillig. Es besteht keine Gewähr für die Richtigkeit. Für Fehler wird keine Haftung übernommen.

Hinweis
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand, aber ohne Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit, veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Ihr Termin fehlt?
Möchten Sie Ihre Termine in unserem Veranstaltungskalender veröffentlichen? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an agentur@as-media-luebeck.de. Nennen Sie uns die Veranstaltung, den Ort, die Uhrzeit, eine kurze Info zur Veranstaltung und die Kosten.

Bitte beachten: Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung!

Schulkind-Betreuung

Anzeige

Spiel der Farben Hortstandard Plus

Wir haben aktuell und für das nächste Schuljahr noch freie Plätze



Thomas-Mann-Straße 20 | 23564 Lübeck
Telefon: 0451 / 58 623 409 | E-Mail: spielderfarben@freenet.de

26.10.

Sonntag

8.30-16 Uhr, Flohmarkt am LUV - Hier können Schnäppchenjäger und Familien nach Herzenslust stöbern, **Dänischburger Landstr. 79-81**

Der Schlutuper Herbstmarkt in der **Willy-Brandt-Sporthalle** lädt mit über 50 Ausstellern zu handgemachtem Kunsthandwerk, regionalen Produkten und gemütlicher Atmosphäre ein. Ein Hallencafé mit Kuchen, Bratwurst und Getränken sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

28.10.

Dienstag

11 Uhr, 28., 29.10. und 30.10., täglich, Herbstferienaktion: Ferien machen draußen in der Natur am meisten Spaß! Daher bietet der ErlebnisWald einen spannenden und abwechslungsreichen Tag im Wald für Kinder und Eltern an. Bei einer begleiteten Tour wird gemeinsam der Wald erkundet, gesammelt und gebastelt. Zum Abschluss wird ein Lagerfeuer mit Stockbrot gemacht. Für Besucher des ErlebnisWaldes kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener teilnehmen. **ErlebnisWald Trappenkamp**

31.10.

Freitag

14-18 Uhr, Halloween im Holstentor - An Halloween laden wir wieder kleine Gespenster, Monster oder andere mystische Figuren dazu ein, durch das Holstentor zu spuken. Von 14-18 Uhr warten gruselige Geschichten und spannende Mitmachaktionen auf euch. Genauere Informationen findet ihr unter: <https://museum-holstentor.de/neue-startseite>, **Museum Holstentor**

Halloween im WÖNNILAND & WÖNNEMAR, Wönnemar Wismar, Bürgermeister-Haupt-Str. 38

bis 21 Uhr, Halloween - Gänsehaut garantiert! Ein beeindruckendes Grusel-Feuer und die rasante Tregerbahn warten auf große und kleine Besucher. Neu im Programm: Kürbis-Schnitzen. Für funkelnde Gesichter sorgen Glitzer-Tattoos & Kinderschminken, während im ganzen Dorf eine mystische Atmosphäre herrscht. Die Grusel-Bonbon-Show, schaurige Leckerbissen (inklusive Stockbrot) und mutige Erschrecker sorgen für unvergessliche Momente. Alle Attraktionen, Shops & Gastronomien sind bis 21 Uhr geöffnet – perfekt für einen langen, gruseligen Abend. **Karls Erlebnis-Dorf Warnsdorf**

DIE GRÜNE KISTE

Bio-Lieferdienst seit 1996

Tel. 04102 / 999 50

www.gruenekiste.de

Bastelspaß für den Herbst



In diesem Buch von Anja Ritterhoff finden Sie 15 kreative Laternenmodelle mit beliebten Figuren aus Filmen, Serien und Büchern, darunter beispielsweise Charaktere wie Elsa aus „Die Eiskönigin“ oder Pikachu aus „Pokémon“.

Dank der verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Originalvorlagen sowie Angaben zu Material, Größe und Schwierigkeitsgrad gelingt jede Laterne. Perfekt für Zuhause oder den Kindergarten – und für ein strahlendes Leuchten beim nächsten Umzug!

Anja Ritterhoff
Heldenhafte Kinderlaternen
Topp Verlag | Juni 2025
ISBN: 978-3-7358-5337-0
Softcover | 32 Seiten
Preis: 12,99 Euro



Aus einfachen Materialien wie Papier, Eierkartons oder Stoffresten entstehen im Handumdrehen die schönsten Märchenfiguren. Wer nach fantasievollen und farbenfrohen Bastelideen rund um Märchen sucht, wird in diesem Buch garantiert fündig! Ob Schneewittchen und die sieben Zwerge aus Korken, Drachen aus Eierkartons, oder ein fliegender Teppich aus Stoffresten – dieses Bastelbuch bringt Märchen direkt auf den Basteltisch und sorgt für viele magische Stunden mit der ganzen Familie.

Sabine Lohf
Märchen Bastelspaß
Gerstenberg Verlag | August 2025
ISBN: 978-3-8369-6284-1
Softcover | 32 Seiten
Preis: 7 Euro | ab 4 Jahren



Abenteuer Hansefahrt

Feier deinen
Kindergeburtstag
im Hansemuseum!

EUROPÄISCHES
HANSEMUSEUM

Instagram icon
Facebook icon
Twitter icon
[hansemuseum.eu/kindergeburtstag](https://www.hansemuseum.eu/kindergeburtstag)

An diesen Grundschulen kann Ihr Kind zweisprachig starten.

An diesen sieben hansestädtischen Grundschulen können die Kinder bereits ab Klasse 1 Englisch bilingual lernen, d.h. dass in vielen Fächern neben der Sprache Deutsch auch in Englisch unterrichtet wird. Dabei unterstützen u.a. Native Speaker den Unterricht und die Ganztagsbetreuung.

Die neue Sprache wird immersiv mit dem alltäglichen Lernumfeld verknüpft, die Kinder lernen ganz ohne Druck und Vokabelnpauken. Mit Einsatz von viel Mimik und Gestik wird die Sprache auf natürliche Weise vermittelt, ähnlich wie es beim Erlernen der eigenen Muttersprache auch der Fall ist.

Auf diese Weise bekommen die Kinder wichtige kognitive und auch berufsrelevante Fähigkeiten mit auf ihren Lebensweg gegeben, die ihnen ganz neue Zukunftsperspektiven ermöglichen.



Weitere Infos unter
bilingual-luebeck.de

